

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR JÖLLENBECK, THEESEN UND VILSENDORF

JANUAR 2017

WWW.BLICKPUNKT-JOELLENBECK.DE



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung

Jöllennecker Str. 129, 33613 Bielefeld

Tel.: 05 21 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie



PAUL HELLER

BADRENOVIERUNG
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS



- Staubschutzkonzept inklusive
- hochspezialisierte Mitarbeiter
- Professionelle Koordinierung aller Gewerke
- Zuverlässigkeit und Termintreue garantiert
- Seit 17 Jahren ausgereiftes Sanierungssystem
- TÜV geprüfte Beratungs- und Ausführungsqualität mit zertifiziertem Qualitätssicherungssystem

Paul Heller GmbH & Co. KG, Jöllennecker Straße 384, 33739 Bielefeld (Theesen)

 [05 21] 88 23 67

 info@paul-heller.de

www.paul-heller.de



Neues Löschfahrzeug bei der freiwilligen Feuerwehr



Änderungen für Autofahrer in 2017



Bielefeld baut, einfach. gut.

HOLTMANN
IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.
Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.
- Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutenden Verhandlungen geführt werden müssen.
- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien
Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net



Vorbereitungskurs Angelschein

Sie möchten den Fischerschein erwerben? Angelsport Kastrup bereitet Sie auf die Prüfung vor. Im ersten Quartal 2017 sind vier Termine für die praktische Gerätekunde vorgesehen. Der Kurs findet in den Räumen der Realschule Jöllenbeck statt. Die Kursgebühr beträgt 100,- €, für Jugendliche ermäßigt 70,- € (bei der Anmeldung zu entrichten). Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr.

Die Termine: 23. Februar, 2. / 9. / 16. März

Weitere Informationen bei Angelsport Kastrup, Apfelstraße 85, Telefon 0521 / 78 40 524

Maler Service
kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz
Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

Mit Glas **Energie sparen**!
Wir rüsten für Sie um auf **Wärmeschutzisoliertes Glas**!

Ihr Glas schafft schnell den besseren Durchblick!

GLASBAU
VOSS+SICKER GmbH & Co. KG

Bauglaserei + Reparaturen • Glasschleiferei
• Facettenschliff • Bleiverglasung
• Spiegel-Sonderanfertigungen
• Spiegel-Spezialbeleuchtung
• Glas-Sandstrahlarbeiten • Ornament-, Isolier-, Sicherheitsglas (VSG + ESG)
Ganzglastüren • Fenster • Haustüren
• Vordächer • Wintergärten
• Echtduschen • Doppelstegplatten

GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllenbecker Str. 584 • 33739 Bldf.-Jöllenbeck
Telefon (05206) 2579 • Telefax (05206) 6362
www.glasbau-voss-sicker.de
E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

Wir, eine deutsche dreiköpfige Familie mit Bielefelder Wurzeln, suchen in Jöllenbeck und Umgebung ein Ein- oder Mehrfamilienhaus zur Selbstnutzung. Seriöse Abwicklung oder auch Wohnrecht können garantiert werden.

Bitte rufen Sie mich unter
0163/2754673 an.

Hallo Jürmke!

Sie haben die erste Ausgabe im neuen Jahr in den Händen, die Aufmachung auf dem Titel hat sich geändert, einige wenige andere Dinge auch.

Ein paar Rückblicke auf 2016 seien noch erlaubt, so zum Beispiel der Bericht von der Bezirksvertretungssitzung im Dezember, einige Artikel aus dem Vereinsleben (Heimatverein, SOvD), die sich mit den Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr beschäftigen.

Im Dezember gab es den ersten (symbolischen) Spatenstich für das neue Wohngebäude an der Dorfstraße. Bis zum Ende dieses Jahres soll es weitgehend fertig sein, Richtfest ist bestimmt schon im Frühsommer (Bericht gegenüber).

Uli Jahr ist mit seinem Büro umgezogen, der Blickpunkt war zum Gespräch vor Ort (Seite 8). Die Kfz-Werkstatt Schmidt ist historisch betrachtet schon mehrfach umgezogen, aktuell ist aber keine Ortsveränderung geplant. Das Gespräch mit Ralf Busse und Olaf Hüttker finden Sie auf Seite 9.

Die Vorsitzende der SPD-Bielefeld, Dr. Wiebke Esdar, war im Stadtbezirk zu Gast, im Gespräch skizzierte sie Ihre Themenschwerpunkte, mit denen sie sich in diesem Herbst um das Mandat bei der Bundestagswahl bewerben will (Seite 11).

Noch in diesem Monat, am 14. & 15. Januar, veranstaltet der TUS Jöllenbeck das 37. Internationale Frauenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld. Austragungsort ist die Sporthalle der Realschule Jöllenbeck. Absolute Top-Mannschaften aus dem In- und Ausland konnten die Organisatoren nach Jöllenbeck verpflichten. Spannende Spiele sind garantiert.

Am 22. Januar lautet das Motto „Musical meets opera“, eine Veranstaltung von brake. kulturell (Seite 16). Am 12. Januar findet auch das Sozialseminar seine Fortsetzung, ausnahmsweise auf einem Donnerstag (Seite 8).

Der aktuelle Beitrag von Rechtsanwalt und Notar Linkenbach steht auf Seite 6, die Buchtipps auf Seite 16.

Die Löscharbeit Jöllenbeck freut sich über ein neues Löschfahrzeug und würde sich auch über neue Mitglieder freuen (Seite 20).

Im neuen Jahr ändern sich einige Dinge für die Autofahrer unter den Leserinnen und Lesern, eine Zusammenfassung des ACE füllen die Seiten 22 und 23.

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen, ohne die dieses Magazin nicht erscheinen könnte.

Viel Lesevergnügen wünscht Ihnen

Ihr Team vom Blickpunkt Jöllenbeck

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0 52 06 / 16 42
Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck)	0160 / 92 01 49 27
Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)	0160 / 11 16 176
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

(für nicht gefährliche Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 1 36 92 92

0521 / 1 36 91 91

0521 / 1 92 92



1. Spatenstich erfolgt

Wir erinnern uns: unter dem Eindruck völlig unhaltbarer Zustände bei der Unterbringung von geflüchteten Menschen startete die Verwaltung der Stadt einen Parforceritt, der binnen zwölf Monate an zehn Stellen im Stadtgebiet zu neu errichteten Mehrfamilienhäusern führen sollte. Dazu ist es nicht gekommen. Jetzt ist zumindest der symbolische erste Spatenstich erfolgt, im Februar 2018 werden die ersten Familien einziehen können.

Inzwischen hat das Konzept auch einen Namen erhalten: **„Nachhaltiges Wohnen – Bielefeld baut, einfach. gut.“** Zwar werden voraussichtlich zunächst Familien an der Dorfstraße untergebracht, die den Status eines anerkannten Asylsuchenden besitzen, die Stadt denkt aber bereits weiter. Jedes Jahr entfällt für ca. 300 Wohnungen in Bielefeld die Sozialbindung, d.h., allein um nur den heutigen Zustand zu erhalten, werden jedes Jahr 300 neue sozial geförderte Wohnungen benötigt. Gleichzeitig sprechen alle Zahlen dafür, dass die Bielefelder Bevölkerung weiter wächst, gar nicht mal so sehr durch zu uns geflüchtete Menschen. Es sind andere Wanderungsbewegungen (z.B. vom Land in die Stadt), von denen Bielefeld profitiert, die hervorragende Hochschul-Landschaft und attraktive Arbeitsbedingungen tragen das ihre dazu bei. Und dann beträgt die Leerstandsquote in Bielefeld weniger als 0,5 %, nach Ansicht der Verwaltung sind drei bis vier Prozent anzustreben. Insofern wird schnell deutlich, dass die dreizehn Wohnungen, die jetzt von dem Bielefelder Architekturbüro Crayen+Bergedieck geplant und von dem Steinhagener Bauunternehmen Twelmeier errichtet werden, lediglich der berühmte Tropfen auf den heißen Stein sind!

Die Wohnungen (zwischen 46 und 81 m²) in dem massiv gebauten Haus werden über zwei Treppenhäuser erschlossen. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon bzw. im EG eine Terrasse (das Bild unten stimmt also nicht ganz). Die Wohnungen im EG werden barrierefrei erstellt. Das Gebäude entspricht in Dämmung und technischer Ausstattung den Anforderungen der EnEV 2016 und wird durch die NRW Bank gefördert.

M.B.



Service-Annahme
Kundendienst
Express-Service

Besuchen Sie uns auch im Internet:

Egal woher, egal wie alt
Ihr Audi oder VW ist:
Wir sind Ihr
fairer Servicepartner!

Berning KG

Herforder Str. 197 · 33609 Bielefeld · Tel.: 05 21/ 3 23 73-0
www.autohaus-berning.de

für dich & dein Rad

VELOTOP

Dein nächster Service-Termin:

Datum: BIS ZUM 15.02.2017 | Uhr

Arbeiten/Leistungen/Notizen:

WARTUNG <small>(rund 100 Einzelprüfungen an deinem Rad inkl. Protokoll)</small>	60,-
+ VERSCHLEISSTEILE <small>(z.B. Bremsbeläge, Reifen, Schlauch, Kette, Ritzel)</small>	-20 %
+ ANDERE TEILE <small>(z.B. Sattel, Scheinwerfer, Lenker, Nabendynamo-Vorderrad)</small>	-10 %

Bis zum 15.02.2017 erhältst du bei Vorlage dieser Anzeige 20 % Rabatt auf alle Verschleißteile, die wir im Rahmen einer Wartung an deinem Rad austauschen. Und zusätzlich bekommst du 10 % Rabatt auf alle sonstigen Teile, die wir im Zuge der Wartung an deinem Rad anbauen oder ersetzen. Rabatt gibt es nicht auf Arbeitszeit, auf einzeln erworbene Teile und auf rabattierte Artikel. Mehr dazu unter www.velotop.de/ein-jahr

Apfelstr. 85 | 0521 - 4481 2401 | velotop.de



21. Sitzung der Bezirksvertretung am 01.12.2016

Otto Eisenhardt ist seit einem Vierteljahrhundert Mitglied der Bezirksvertretung Jöllenbeck. Aus diesem Anlass gratulierte ihm Doris Brinkmann zu Beginn der Sitzung und überreichte einen Blumenstrauß.

Mitteilungen der Verwaltung:

- In allen noch zu beschließenden Bebauungsplänen wird künftig grundsätzlich ein Viertel der vorgesehenen Wohneinheiten im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Mietwohnbaus mit langfristiger Mietbindung vorgesehen. Diese sollen nach Möglichkeit in mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern realisiert werden.
- Im Rahmen des Programms „**Nachhaltiges Wohnen – Bielefeld baut, einfach. gut**“ der Stadt Bielefeld teilt die Solion Beteiligungsgesellschaft mbH mit, dass die ersten Vergaben von Planungs- und Bauleistungen erfolgt sind. Der Auftrag für die schlüsselfertige Erstellung von dreizehn barrierefreien Sozialwohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen im Projekt „**Wohnen in Jöllenbeck**“ wurde an die Firma Twelmeier erteilt. Das Bauprojekt wird kurzfristig begonnen und voraussichtlich zur Jahreswende 2017/18 fertig gestellt. Die Baumaßnahmen sind Teil einer Gesamtmaßnahme der Stadt Bielefeld. Eine Förderung erfolgt durch Mittel der NRW-Bank.

Anfragen:

- Eine Anfrage des Vertreters der FDP beschäftigte sich mit der **Gefahr eines hohlen Baumstammes an der Laarer Straße**.

Anfang November brannte eine hohle Linde an der Laarer Straße, die über das Wochenende vorsorglich für den Verkehr gesperrt wurde. Der Umweltbetrieb teilte hierzu mit, dass die Höhlung seit Jahren bekannt ist und die Begutachtung am 7.11. ergab, dass keine zusätzlichen Schäden aufgetreten sind, die eine Fällung notwendig gemacht hätten.

Anträge:

- Gemeinsamer Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, auf der Beckendorfstraße zwischen Tiesloh und Jöllenbecker Straße auf der Südseite einen **Fahrradschutzstreifen** in Form von gestrichelten Linien anzubringen, auf der gegenüberliegenden Seite sollen Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn aufgebracht werden. Ergänzt wurde der Antrag durch einen Prüfauftrag, zwischen Tiesloh und Kindermannsheide auf beiden Seiten einen kombinierten Fuß-/Radweg anzulegen.
– einstimmig beschlossen –

Weitere Tagesordnungspunkte:

- Vorstellung der offenen Arbeit des CVJM**

Der CVJM ist im Stadtteil Jöllenbeck seit vielen Jahren Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Julia Bär, Sebastian Beck und Jürgen Ennen stellten das Konzept vor und warfen auch einen Blick in

die Zukunft.

Der überwiegende Teil der Angebote wird in den Räumen des CVJM an der Schwagerstraße realisiert. Ausnahmen bilden z.B. Sportaktivitäten und Teile des Ferienprogramms. Sebastian Beck hob hervor, dass der offene Treff an fünf Tagen in der Woche von frühestens 15.00 Uhr bis spätestens 22.00 Uhr geöffnet ist. Am Freitagabend wird regelmäßig gemeinsam gekocht und gegessen. Es gibt Zeiten, da ist der Treff nur für eine Mädchengruppe geöffnet. Insgesamt wird der offene Treff gut angenommen, regelmäßig kommen zwischen zehn und dreißig Kinder & Jugendliche. Da gleichzeitig in den Räumlichkeiten auch die vereinsgebundene Jugendarbeit des CVJM stattfindet, gibt es zahlreiche Berührungspunkte. Die Zusammensetzung der Jugendlichen im offenen Treff ändert sich über die Jahre immer wieder. Die neue Mitarbeiterin Julia Bär hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Anteil der Mädchen zu erhöhen. Hierfür und um neue Zielgruppen zu erreichen, haben die Mitarbeiter die aufsuchende Arbeit neu belebt.

Ein weiterer Schwerpunkt der offenen Arbeit sind die Ferienspiele in den Sommerferien und das GetUp!-Camp. Während die Ferienspiele in Jöllenbeck durchgeführt werden, fahren die Jugendlichen des GetUp!-Camps zu einem Campingplatz an der Weser. Besonders das Camp ist nach Aussage von Hern Beck dazu prädestiniert, Barrieren in den Köpfen der Jugendlichen, die mitunter aus ganz unterschiedlichen Kulturräumen kommen, abzubauen. Zudem erleben die Jugendlichen sich nicht nur selbst in einer Umgebung fern des Alltags, sondern finden in den Mitarbeitern Ansprechpartner bei allen ihren Fragen, seien sie schulischer, kultureller oder persönlicher Natur.

Der sehr informative Beitrag der drei Mitarbeiter des CVJM zeigte klar den erheblichen Beitrag zur Integrationsarbeit in Jöllenbeck, der durch die „**offene Tür**“ in der Schwagerstraße geleistet wird.

- Schülertransport in die neu eingerichtete AV-Klasse in Vilsendorf**

Der Leiter der Grundschule Vilsendorf, Herr Begemann-Kaufmann, berichtete von einem Problem mit der neu an seiner Schule eingerichteten AV-Klasse (Auffang- und Vorbereitungsklasse). Für diese AV-Klasse hat er Mittel für zusätzliches Mobiliar erhalten, eine zusätzliche halbe Lehrerstelle wurde bewilligt und zudem eine Schulsozialarbeiterin, unterstützt von einer studentischen Hilfskraft. In Vilsendorf selbst (ebenso wie in Theesen) ist die Zahl der Kinder, die für diese AV-Klasse in Betracht kommen, momentan sehr gering. In Jöllenbeck hingegen kann die Grundschule Dreeker Heide den Bedarf bei weitem nicht decken. Die beiden anderen Grundschulen im Stadtbezirk verfügen nicht über AV-Klassen. Aus nachvollziehbaren Gründen ist es für diese Kinder schwierig, mit dem Bus von Jöllenbeck oder Theesen nach Vilsendorf zu kommen. Daher würden die Eltern alles daransetzen, einen Platz in der jeweils nächst gelegenen Grundschule zu bekommen. Die Folge: die Zahl der Kinder rutscht unter die Mindestanzahl (10) für die Übernahme der Kosten für den Schülertransport (mangelnde Wirtschaftlichkeit).

In der angeregten Diskussion wird schnell deutlich, dass alle Bezirksvertreter einen Schülertransport wünschen, um die Akzeptanz der AV-Klasse in Vilsendorf zu erhöhen. Ein gemeinsamer Antrag wird formuliert und gleichzeitig soll das Gespräch mit dem Schulamt gesucht werden.

Beschluss: Die Bezirksvertretung Jöllenbeck fordert den



Richter

Orthopädieschuhtechnik

Inh: Chrisovalantis Tsotsis

gesund Laufen - die beste Medizin

Enger - Fasanenstraße 101 - Tel. 05225/87 16 252

Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR - 8.30 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
MO nur bis 17.00 Uhr, MI 8.30 - 13.00 Uhr
SA 9.00 bis 12.00 Uhr

TV

Service Partner Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

☎ 05206 - 70 58 00

Butenkamp 7-33739 Bielefeld

Schulausschuss auf, für die AV-Klasse in Vilsendorf einen kostenlosen Schülerersatzverkehr einzurichten.

– einstimmig beschlossen –

Beschlussvorlagen der Verwaltung:

• **Festlegung des Ausbaustandards des Epiphanienswegs zwischen Bardenhorst und Vilsendorfer Straße**

Doris Brinkmann (SPD) berichtet, dass nach Rücksprache mit Anwohnern und Anliegern auf deren Wunsch die Straße Am Hüttensiek an der Einmündung zur Straße Bardenhorst abgebunden werden soll, um Schleichverkehre zu verhindern. Damit würde der Status quo beibehalten, denn momentan stellt der Hüttensiek auch nur eine Stichstraße dar. Der Antrag soll entsprechend ergänzt werden.

– Die Ergänzung wurde bei fünf Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen –

Beschluss: Der Epiphaniensweg soll zwischen Bardenhorst und Vilsendorfer Straße ausgebaut werden, die Beleuchtung soll mit Klarglas-Pilzleuchten erfolgen und die Straße Am Hüttensiek wird an der Einmündung Bardenhorst abgebunden.

– einstimmig beschlossen –

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen:

• **Querungsstelle an der Deliusstraße**

In den Jahren 2009 und 2011 hatte das Amt für Verkehr die Querungsstelle bereits begutachtet und weitere Maßnahmen (bis auf einen Hinweis auf querende Radfahrer) abgelehnt. Auch bei erneuter Prüfung und Durchsicht der Unfallzahlen von 2014 – 2016 ergibt sich keine gravierende Änderung der Situation. Das Amt für Verkehr bleibt daher bei der Feststellung, dass es keine verkehrliche Notwendigkeit gibt, vor Ort Maßnahmen anzuordnen.

Die Bezirksvertreter sind unisono mit dieser Antwort unzufrieden. Es soll ein Ortstermin mit Mitarbeitern des Amtes für Verkehr im April/Mai 2017 anberaunt werden.

• **Querung des Fuß-/Radweges entlang des Johannsbaches über die Theesener Straße entschärfen**

Das Amt für Verkehr teilt mit: der geforderte Rückschnitt der Sträucher auf der Straßenböschung ist inzwischen erfolgt.

Am 14. November gab es einen Ortstermin. Die Teilnehmer aus allen beteiligten Ämtern konnten feststellen, dass die Querung der Theesener Straße in Richtung Westen durch die zu schmale Aufstellfläche am Fahrbahnrand und die schlechte Sicht in Richtung Westerfeldstraße gefährlich werden kann. In diesem Zusammenhang wurde bei der Begutachtung der Bäume am östlichen Fahrbahnrand festgestellt, dass zwei Bäume aufgrund fehlender Standicherheit umgehend gefällt werden müssen. Das Fällen dreier weiterer Bäume würde zudem die Sicht in Richtung Westerfeldstraße erheblich verbessern. Auch in Anbetracht der für den Kfz-Verkehr bereits existierenden Beschilderungen auf einen querenden Schulweg sieht das Amt für Verkehr eine Reduzierung der Kfz-Geschwindigkeit für geboten. Das weitere kurzfristige Vorgehen: Fällung von insgesamt fünf Bäumen im Böschungsbereich der Theesener Straße, Anordnung von Tempo 30 in beiden Fahrtrichtungen, ein zusätzliches Verkehrszeichen „Vorfahrt achten“ auf dem Fuß-/Radweg.

Bis zum Frühjahr 2017 wird eine Planung ausgearbeitet, die einen flacheren Anstieg des Fuß-/Radweges zur Theesener Straße, eine größere Aufstellfläche am Straßenrand und Eingriffe in die Bepflanzung vorsehen soll.

• **Spiegel an der Pödinghauser Straße gegenüber der Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet Lechtermannshof**

Straßen.NRW hat sich mit dem Anliegen beschäftigt und sieht keine verkehrliche Notwendigkeit. Eine Aufstellung von Verkehrsspiegeln sieht das Amt auf Grund der typischen Eigenarten von Verkehrsspiegeln eher kritisch. Die verkleinerte und verzerrte Darstellung durch den Spiegel kann zu Fehleinschätzungen hinsichtlich Geschwindigkeit und Entfernung herannahender Fahrzeuge führen. Hinzu kommt, dass Verkehrsspiegel bei winterlicher Witterung leicht beschlagen. Oftmals tritt der durch den Verkehrsteilnehmer erhoffte Sicherheitsgewinn mit Aufstellung eines Verkehrsspiegels daher letztendlich nicht ein. Hinzu kommt die sehr unauffällige Unfallsituation an dieser Stelle.

M.K.

RESTAURANT
Alt Schildesche

Beckhausstraße 193 • 33611 Bielefeld
Tel. 0521 8 12 10 • Fax 0521 8 75 00 35
Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Abweichende Termine nach Absprache



*Im Januar:
Wir empfehlen
deftigen Grünkohl
oder
herzhaftes Wildgerichte
stets frisch für Sie zubereitet.*

*Planen Sie in diesem Jahr
ein Familienfest?*

*Wir sind Ihnen gerne
behilflich, sprechen Sie
uns bitte an!*

Saal für 120 Personen

*Familie Seelmeyer freut
sich über Ihren Besuch.
Seit über 50 Jahren in
Familienbesitz in Sebildesee.*

**Hier können Sie
WEITERKOMMEN**

Wenn Sie:

- verantwortungsbewusst
- motiviert und flexibel
- mit einem technischen Händchen und positiver Lebenseinstellung versehen
- fleißig und einsatzfreudig

sind, können Sie unsere Mannschaft tatkräftig verstärken.

Wir suchen

**Elektroniker/in Energie-
und Gebäudetechnik
Elektroinstallateur/in
Elektrotechnikermeister/in**

zur Ausführung hochwertiger Installationen und Kundendienst

Wir bieten Ihnen:

- reibungslose Organisation
- praktisches, selbstständiges Arbeiten mit
- Eigenverantwortung
- übertarifliche Bezahlung
- Firmenfahrzeug

Sind Sie interessiert? Verlieren Sie keine Zeit! Schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach an: 0160 90 92 55 65.

Paul Heller GmbH & Co KG
z. Hd. M. Linnenbrügger
Jöllenecker Str. 384
33739 Bielefeld



PAUL HELLER

DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS

**Ihr Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht sie Ihre Spende.**



www.seenotretter.de



Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld



Der große Testaments-Check (Teil 4)

- kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten -

Das neue Jahr hat mit guten Vorsätzen begonnen. Mehr Sport treiben, mit dem Rauchen aufhören, usw.. Insbesondere bei den Älteren haben viele Menschen den Vorsatz, jetzt endlich ein Testament und eine Vorsorgevollmacht zu errichten. Schon seit Jahren beschäftigt man sich mit diesem Thema und noch immer ist es nicht abgeschlossen. Viele empfinden es als Belastung, sich immer wieder mit den unerledigten Dingen zu befassen. Als Notar muss ich feststellen, dass Erbrechtsberatung regelrecht „aufgedrängte Beratung“ ist, denn der Verdrängungsmechanismus funktioniert so gut wie in kaum einem anderen Bereich. Als **Fachanwalt für Erbrecht** sehe ich nahezu täglich fehlerhafte Testamente, die sich häufig als „regelrechte Zeitbomben“ für die überlebenden Ehegatten und die Kinder erweisen. Unklare Formulierungen, formale Fehler, fehlende Unterschriften etc. sind Anlass für gerichtliche Streitigkeiten durch mehrere Instanzen. Viele vertreten die Ansicht, das handgeschriebene Testament sei doch der günstigste und ausreichende Weg, alles zu regeln. Dabei irren sie in aller Regel. Wer Immobilien besitzt, der sollte immer ein notariell beurkundetes Testament errichten, denn dieses erspart den Erbschein. Letztlich ist das notariell beurkundete Testament sogar der kostengünstigste Weg, die Dinge zu regeln, denn bei Ehegatten kosten die dann erforderlichen zwei Erbscheine in der Regel mehr als das notarielle Testament.

Nach den vorliegenden Statistiken haben überhaupt nur etwa 23% aller Menschen ein Testament errichtet, nur 3% sind einigermaßen fehlerfrei. Es gibt also einen immensen Handlungsbedarf, auch angesichts der beträchtlichen vorhandenen Vermögenswerte.

Wer beim Einkommenserwerb, bei der Geldanlage und schließlich bei der Steuervermeidung alle Möglichkeiten nutzt, der sollte doch bei der Regelung seiner Vermögensnachfolge nicht nachlässig oder gar fahrlässig sein. Optimale Steuerersparnisse können nur dann genutzt werden, wenn ein Fachmann das Testament formuliert und entworfen

hat. Hier sollte ein steuerlich versierter Notar zu Rate gezogen werden. Seit Oktober 2016 haben diverse Veranstaltungen zum Thema „**Testaments-Check**“ in unserer Kanzlei Jöllenbecker Straße 132 stattgefunden. Bei vielen mir vorgelegten Testamenten konnte ich bereits auf den ersten Blick feststellen, dass diese dringend überarbeitet, neu gefasst und auch notariell beurkundet werden sollten. Auch bei Vorsorgevollmachten herrscht aufgrund der geänderten Rechtsprechung eine erhebliche Unsicherheit in der Bevölkerung. Ist die vorliegende Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung noch wirksam oder müsste sie neu errichtet werden? Auch Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen werden im Rahmen der Testaments-Check-Veranstaltung kostenfrei überprüft. Die Beratungsgespräche unter vier bzw. sechs Augen (wenn Ehepartner beteiligt sind) dauern in der Regel zwischen 15 und 20 Minuten. Für die Teilnahme am kostenfreien Testaments-Check ist jeweils die vorherige telefonische Anmeldung erforderlich, wenn längere Wartezeiten vermieden werden sollen. Von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr besteht jeweils die Gelegenheit, im Rahmen einer Vernissage Arbeiten des Bielefelder Künstlers Peter Recksiek in Augenschein zu nehmen. Der Künstler wird persönlich anwesend sein. In unseren Räumlichkeiten werden etwa 20 teils großformatige Skulpturen aus 1000 Jahre altem Olivenholz präsentiert. Darüber hinaus zeigt der Künstler rund 20 großformatige Ölbilder, deren Rahmen er ebenfalls selbst geschaffen hat. Abends um 18.00 Uhr findet jeweils ein Vortrag zu den Themen „**Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand**“ und „**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**“ statt.

Jörg-Christian Linkenbach
www.linksnbach.com
kanzlei@linksnbach.com
 Tel. 05206/9155-0

Einladung zu kostenlosen Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Str. 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark

Mittwoch, 12. Januar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linksnbach.com

Donnerstag, 19. Januar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check

- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linksnbach.com **Donnerstag,**

26. Januar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linksnbach.com

Donnerstag, 02. Februar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linksnbach.com

(Fortsetzung nächste Spalte)

Herzlich willkommen !

CDU Weihnachtsmarkt

„Ihr Kinderlein kommet...“, „morgen Kinder wird's was geben...“
Schöne bekannte deutsche Weihnachtslieder präsentiert der Bläserchor der Ev. Kirchengemeinde beim Jöllennecker Weihnachtsmarkt. Kolping und Lions verkaufen Glühwein, die Feuerwehr bietet Bratkartoffeln an, der CVJM verkauft selbst genähte Weihnachtsbeutel. Tolles Engagement vieler Menschen. Die tun was! Mittendrin syrische Flüchtlinge, die beeindruckt sind von der Herzlichkeit und Anteilnahme genauso wie zehn Alzheimbewohner im Rollstuhl, die dicke Decken auf dem Schoß haben, damit sie nicht frieren.

Mitten drin, wir vom Vorstand der CDU Jöllenneck und unsere Landtagskandidatin Birgit Ernst.

F.S.



von links: Frank Strothmann, Heidemarie Lämmchen, Peter Kraiczek, Birgit Ernst, Erwin Jung, Angelika Gemkow

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenneck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllennecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die

Februar-Ausgabe: 20. Januar 2017

Erscheinungsdatum: 1. Februar 2017

Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Testsieger Kombi-Solaranlagen Stiftung Warentest

Im Test: 13 Anlagen, 2 Testsieger
Ausgabe 3/2009, Test Spezial Energie 2012
Solaranlage mit Vitosol 200-F,
Vitocell 340-M und Vitosolic 200



Jetzt modernisieren und profitieren: Viessmann Brennwerttechnik mit Solarintegration.

- Perfekt abgestimmtes, hocheffizientes Heizsystem
- Gas-Brennwertkessel Vitocrossal 300 mit konstant hohem Norm-Nutzungsgrad von 98 %
- Betriebskosten, CO₂-Emissionen und Primärenergiebedarf werden minimiert
- Für Neubau und Modernisierung von Mehrfamilienhäusern geeignet
- Leistungsstarker Sonnenkollektor in Flachbauweise

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide GmbH

Sanitär | Elektro | Heizung

Jöllennecker Str. 536 | 33739 Bielefeld

Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Uli Jahr

Auf Zuwachs angelegt

Das Versicherungsbüro von Uli Jahr ist umgezogen. Von der Dorfstraße in die Vilsendorfer Straße, Hausnummer 19.

Ein schönes, in hellen freundlichen Farben ausgekleidetes Büro empfängt den Besucher. Gleich linker Hand hat Uli Jahr seinen Arbeitsplatz eingerichtet, der Schreibtisch auf der rechten Seite ist noch verwaist. „Jöllenberg wird größer, entwickelt sich dynamisch, gut, wenn das eigene Büro mitwachsen kann. Ich bin optimistisch und denke perspektivisch auch an einen neuen Mitarbeiter, an eine neue Mitarbeiterin. Eine Weiterentwicklung meines Büros war an dem alten Standort nicht möglich, um so schöner, dass ich unweit davon diese Räumlichkeiten gefunden habe!“ freut sich Uli Jahr über seine neue Wirkungsstätte.

Geboren und aufgewachsen in Jöllenberg hat Uli Jahr über zehn Jahre leistungsbezogenen Handball gespielt, war 1992 westdeutscher Meister. „Der Handball hat mir sehr viel gegeben und ich versuche da auch immer etwas zurückzugeben. Im Verein und auch darüber hinaus. Seit vielen Jahren gehöre ich mit meiner Frau zum Catering-Team des CVJM. Wenn man sich anschaut, was der CV für eine tolle Arbeit hier in Jöllenberg macht, finde ich es besonders gut, da mithelfen zu können.“

Schon seit über dreißig Jahren betreut Uli Jahr die Versicherungsnehmer der LVM in Jöllenberg, seit 2002 als selbständige Versicherungsagentur der LVM. „Meine Erfahrung sagt mir, die persönliche Beratung wird immer wichtiger. Ausgelöst durch das Direktgeschäft im Internet hat sich ein wahrer Dschungel an Versicherungs-Policen gebildet. Tarife, Bedingungen, Klauseln, da steckt der Teufel wirklich im Detail und selbst als Fachmann muss ich schon durchaus zweimal lesen. Eine Versicherung ist eben kein alltägliches Geschäft. Viele Kunden merken inzwischen, dass eine scheinbar unschlagbar günstige Prämie am Ende leider richtig teuer wird, wenn es tatsächlich zum Versicherungsfall kommt. Prämie und Leistung stehen doch in einem direkten Zusammenhang,“ so Uli Jahr und weiter: „Die LVM ist einer der größten Kompositversicherer in der Bundesrepublik und hat alle Sparten im Portfolio, Schwerpunkte liegen in der Sach-, Haftpflicht- und Kfz-Versicherung. Das die LVM im Markt stärker wächst als der Durchschnitt, heißt für mich, wir haben die passenden Angebote zu einem sehr akzeptablen Preis. Und die gibt es bei uns nicht irgendwo anonym im Internet, sondern stets im ehrlichen und offenen Gespräch.“

Wenn Sie ein Gespräch zu Ihrer neuen Versicherung wünschen, Uli Jahr hat immer ein offenes Ohr für Sie.

M.B.



Sozialseminar der ev. Kirchengemeinde 500 Jahre Reformation und was nun?

- **Donnerstag, 12. Januar, 20.00 Uhr (geänderter Wochentag!):**
Wie viel Reformation brauchen wir heute? Die Reformation muss weitergehen!
Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, Universität Münster: Professur für theologische Ethik
- **Mittwoch, 25. Januar, 20.00 Uhr:**
Wozu sind Menschen religiös? Religiosität in psychologischer Sicht
Dr. Constantin Klein, Universität Bielefeld: Abteilung Theologie der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Alle Seminarabende finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde statt, Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld-Jöllenberg.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt: **Wilfried Husemann**, Am Brinkkotten 16,
33739 Bielefeld, Tel.: 05206/5724
Alois Herlth, Tel.: 05206/5598,
E-Mail: ua.herlth@online.de



Weitersagen:

Ich bin umgezogen!

Sie finden mich jetzt in
der Vilsendorfer Str. 19.

LVM-Versicherungsagentur
Uli Jahr
Vilsendorfer Straße 19
33739 Bielefeld
Telefon 05206 4330
www.jahr.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66



Die neuen
Senioren-Reisekataloge
für 2017 sind eingetrof-
fen und kostenlos erhält-
lich bei:

Frau Krüper, Caritasverband Bielefeld, in der Turnerstraße 4 in Bielefeld, 3. Etage. Telefonisch erreichbar: 0521 / 9619-101, per eMail: krueper@caritas-bielefeld.de

Kfz-Reparaturen Schmidt

Für technische Neuerungen immer offen

Ralf Busse und Olaf Hüttker: „Wir arbeiten seit über 25 Jahren zusammen. Das klappt reibungslos und völlig unkompliziert. Zum Beispiel die Verteilung der neuen Reparaturfälle. Jeder macht alles, so wie es gerade gefordert ist, ansonsten ergänzen wir uns.“

Die Kfz-Reparaturwerkstatt Schmidt war bereits ein eingeführter Betrieb in Jöllennebeck, als die beiden im Sommer 2005 den Schlüssel überreicht bekamen. „Für uns beide war es wichtig, einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten. Das haben wir damals hinbekommen“, erinnert sich Ralf Busse. Wer in die Historie zurückblickt, dem fällt vielleicht noch die Rückwarth-Tankstelle an der Jöllennecker Straße ein, wo heute die Sparkassen-Filiale steht oder die Aral an der Beckendorfstraße. Beides sozusagen Vorläuferbetriebe der Werkstatt am Tiesloh. „Das Tankstellengeschäft war für uns nie ein Thema. Wir bieten für Fahrzeuge aller Fabrikate bis 3 ½ Tonnen umfangreiche Werkstattdienstleistungen. Das beginnt bei Inspektion, HU/AU und Reifenservice, geht weiter über Reparaturen an Motor, Kupplung und Getriebe, bis hin zu Karosseriearbeiten und Beseitigung von Unfallschäden“, erläutert Olaf Hüttker.



Natürlich bleiben die beiden am Puls der Zeit: „Wir besuchen regelmäßig Fortbildungen, z.B. zur Fahrzeugelektronik, zur Klimawartung oder gerade ganz frisch zu den neuen Reifendruck-

Überwachungssystemen. Weiterhin überlegen wir natürlich, welche Serviceleistung unser Angebot sinnvoll ergänzen kann. Angedacht ist die Wartung von DSG-Getrieben“, führt Olaf Hüttker aus und Ralf Busse ergänzt: „Wir investieren natürlich. Das Testgerät für die Fahrzeugelektronik, ein neuer Bremsenprüfstand, ein neues System für den Lichttest. Die Anforderungen ändern sich und da gehen wir mit.“

Ralf Busse und Olaf Hüttker erleben ihre Kunden zwar preisbewusst, allerdings soll nicht an der Qualität gespart werden. Indem sie die Abläufe in dem Betrieb von der Reparaturanfrage bis zur Rechnungsstellung optimieren, können sie als freie



Werkstatt diesem Kundenwunsch gerecht werden. Nicht gespart wird an der Qualität der Ersatzteile. „Irgendwelche Teile aus dem Internet bauen wir nicht ein. Wir müssen doch für unsere Arbeit geradestehen! Deshalb verwenden wir nur Bauteile mit Originalqualität“, betont Olaf Hüttker. Auf einen anderen Aspekt macht Ralf Busse aufmerksam: „Die Wartungsintervalle werden bei den neuen Fahrzeugen zwar immer länger, dafür werden Inspektion und Reparatur immer zeitintensiver. Nicht nur, weil die Autos heute sehr verbaut sind, wie wir sagen, sondern auch komplexer in der Technik, in den Aggregaten. Am Ende wird es dann leider für den Kunden tendenziell teurer.“



An einen sehr speziellen Reparaturfall erinnern sich beide mit einem Augenzwinkern: „Wir bekamen einen MG mit Mittelmotor und Motorschaden in die Werkstatt. Kühlwasser war auf die Kolben gelaufen und im Winter gefroren. Uns war leider entgangen, dass der Wagen mit einem hydraulischen Fahrwerk ausgestattet war. Als wir dann eine der dickeren Leitungen abbauten und uns das Öl in die Werkstatt sprudelte haben wir schon ziemlich verdutzt aus der Wäsche geschaut. Heute können wir darüber lachen, aber damals war das am Ende ein ziemlicher Aufwand.“

Ein Ausbildungsbetrieb ist die Werkstatt zwar nicht, aber Praktikanten aus Haupt-, Real- und Gesamtschule kommen jedes Jahr und lernen den Beruf des Kfz-Mechatronikers kennen. „Wir hatten auch schon ein Mädchen hier. Ist zwar immer noch selten in unserem Beruf, aber setzt doch langsam durch“, meint Ralf Busse.

Montags, mittwochs und freitags finden die TÜV-Abnahmen statt. Vielleicht könnte das ja Ihr erster Kontakt mit der Kfz-Werkstatt Schmidt im Tiesloh werden.

M.B.



Ralf Busse



- HU/AU • Inspektion
- Karosseriearbeiten • Reifenservice
- Klimaanlage-Service • Ölservice

Tiesloh 3 • 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 70 100 • Fax 70 200



Olaf Hüttker

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr • Fr 8.00 - 15.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr



»Weltklasse 2017«: Internationales Frauenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck Turniermagazin wurde veröffentlicht.

Am 14. und 15. Januar steht der erste Höhepunkt des internationalen Fußball-Jahres an: »Weltklasse 2017«, das 37. Internationale Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld.

Ausreichend Zeit also, in denen sich alle Fans und Neugierigen schon ausführlich über das Turnier und die teilnehmenden Mannschaften informieren und einstimmen können. Dank des offiziellen Turnier-Magazins, das wieder an zahlreichen Stellen in und um Jöllenbeck ausliegt, das aber auch jeder - egal woher - ganz einfach downloaden oder online lesen kann - auf www.frauenturnier.com. Darin auch ein ausführliches Interview mit Cloin Bell, dem Trainer des SC Sand.

Seit dem 14. Dezember läuft zudem der offizielle Kartenvorverkauf für »Weltklasse 2017«. Die Vorverkaufs-Tickets werden exklusiv bei zwei Bielefelder Vorverkaufsstellen angeboten. Sie sind erhältlich bei der Neuen Westfälischen in der Geschäftsstelle Bielefeld-Innenstadt, Niedernstraße 21-27 und am Veranstaltungsort in Jöllenbeck, im Reisebüro am Markt an der Dorfstraße 24.

Alle Infos rund um das Turnier, zur Geschichte und dazu jede Menge Videos gibt es unter www.frauenturnier.com.

37. Internationales Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld



14./15. Januar 2017

Gruppe 1

- Fortuna Hjerring
- Turbine Potsdam
- KRC Genk
- Bayer 04 Leverkusen

Gruppe 2

- SGS Essen
- SC Sand
- AC Sparta Prag
- Brøndby IF

Samstag, 14. Januar 2017 (Vorrunde - Gruppe 1 + 2)

14.00 - 14.12	1	Fortuna Hjerring	-	Bayer 04 Leverkusen	:
14.20 - 14.32	1	Turbine Potsdam	-	KRC Genk	:
14.40 - 14.52	2	SC Sand	-	Brøndby IF	:
15.00 - 15.12	2	SGS Essen	-	AC Sparta Prag	:
15.20 - 15.32	1	KRC Genk	-	Fortuna Hjerring	:
15.35 - 15.47	1	Bayer 04 Leverkusen	-	Turbine Potsdam	:
15.50 - 16.02	2	Brøndby IF	-	AC Sparta Prag	:
16.05 - 16.17	2	SGS Essen	-	SC Sand	:
16.25 - 16.37	1	Bayer 04 Leverkusen	-	KRC Genk	:
16.40 - 16.52	1	Fortuna Hjerring	-	Turbine Potsdam	:
16.55 - 17.07	2	AC Sparta Prag	-	Brøndby IF	:
17.10 - 17.22	2	Brøndby IF	-	SGS Essen	:
17.30 - 17.42	1	Bayer 04 Leverkusen	-	Fortuna Hjerring	:
17.45 - 17.57	1	KRC Genk	-	Turbine Potsdam	:
18.00 - 18.12	2	Brøndby IF	-	SC Sand	:
18.15 - 18.27	2	AC Sparta Prag	-	SGS Essen	:

Sonntag, 15. Januar 2017 (Vorrunde - Gruppe 1 + 2)

11.00 - 11.12	1	Fortuna Hjerring	-	KRC Genk	:
11.20 - 11.32	1	Turbine Potsdam	-	Bayer 04 Leverkusen	:
11.40 - 11.52	2	AC Sparta Prag	-	Brøndby IF	:
12.00 - 12.12	2	SC Sand	-	SGS Essen	:
12.15 - 12.27	1	KRC Genk	-	Bayer 04 Leverkusen	:
12.30 - 12.42	1	Turbine Potsdam	-	Fortuna Hjerring	:
12.45 - 12.57	2	SC Sand	-	AC Sparta Prag	:
13.00 - 13.12	2	SGS Essen	-	Brøndby IF	:

Sonntag, 15. Januar 2017 (Platzierungsspiele)

13.30 - 13.42	S1	Dritter Gruppe 1	-	Vierter Gruppe 2	:
13.50 - 14.02	S2	Dritter Gruppe 2	-	Vierter Gruppe 1	:

Sonntag, 15. Januar 2017 (Halbfinale)

14.15 - 14.27	S3	Erster Gruppe 1	-	Zweiter Gruppe 2	:
14.35 - 14.47	S4	Erster Gruppe 2	-	Zweiter Gruppe 1	:

Sonntag, 15. Januar 2017 (Endrunde)

15.00 - 15.20	7/8	Verlierer S1	-	Verlierer S2	:
15.30 - 15.50	5/6	Sieger S1	-	Sieger S2	:
16.00 - 16.20	3/4	Verlierer S3	-	Verlierer S4	:
16.30 - 16.50	1/2	Sieger S3	-	Sieger S4	:

REFORMAT

ELEKTRONIK + COMPUTER

Reformat // Vilsendorfer Str. 46 // 33739 Bielefeld

...seit 1972...

GERHARD JÜRGEN • MALERMEISTER

- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN FÜR INNEN UND AUSSEN
- FASSADENERNEUERUNGEN
- DEKOR- UND KUNSTSTOFFPUTZE IN VERBINDUNG MIT VOLLWÄRMESCHUTZ
- FUSSBODENVERLEGUNGEN

KÖHLERSTRASSE 9 • 33739 BIELEFELD • FON 05206.2237 • FAX 05206.6115

WWW.MALERMEISTER-JUERGEN.DE

60 Jahre „plus“

Der Ev. Kindergarten Horstheide feiert am Sonntag, 8. Januar 2017 um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche Theesen seinen 60. Geburtstag.

Alle Kindergartenkinder samt Eltern und Großeltern und natürlich alle ehemaligen Kindergartenkinder sind ganz herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen versehen mit schönen Erinnerungen, die bestimmt einen sehr lebendigen Austausch fördern werden.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Horstheide freuen sich auf Sie!

Im Gleichgewicht

Für Körper, Geist und Seele

Zeit zum Wohlfühlen,
Entspannen & Genießen

Massagen & individuelles Coaching

Birgit Dittrich ~ Peppmeierssiek 54 ~ Jöllenbeck
05206-99 82 661 ~ www.Im-Gleichgewicht-Bielefeld.de

BEEINDRUCKEND GUT!

DREISPARREN
DRUCK

FÜR BESTE DRUCKERGESBISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



Wiebke Esdar

Die Vorsitzende der Bielefelder Sozialdemokraten und Kandidatin für den Bundestagswahlkreis Bielefeld-Werther war zu Gast beim SPD Stadtbezirk Jöllenberg. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zu einem Gespräch.

Gleich zu Beginn nennt Wiebke Esdar zwei Politikbereiche, die ihr besonders am Herzen liegen: Bildung und Familienförderung. „Ganz klar, unser langfristiges Ziel muss sein, dass Bildung in diesem Land gebührenfrei wird, und zwar von der Kita bis zu Universität. Wenn die FDP erklärt, mit Hilfe von Studiengebühren in NRW den Landeshaushalt zu entlasten, dann ist dies schlicht weltfremd,“ erklärt die Kandidatin und schüttelt noch mal ungläubig den Kopf. Sie kommt dann gleich noch mal auf die Kitas zu sprechen: „Ich finde es besonders gut, wenn es auch Kitas mitten im Ort gibt, da wo das Leben spielt. So wie hier in Jöllenberg. In Bezug auf die Versorgung mit Kitaplätzen liegt Bielefeld übrigens ganz vorn in Nordrhein-Westfalen. Was aber nicht bedeutet, wir könnten jetzt dieses Thema als erledigt abhaken. Unsere Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat ja mal sehr kategorisch erklärt, es würde nie einen Zwang zum Kita-Besuch geben. Dem kann ich nur zustimmen. Wenn wir dennoch möchten, dass ein möglichst hoher Prozentsatz aller Kinder vor der Schule die guten Erfahrungen in einer Kita sammelt, dann müssen die Einrichtungen durch ihre Qualität überzeugen. Ein dem jeweiligen Alter der Kinder angepasstes hochwertiges und umfassendes Angebot. Wohnortnähe gehört natürlich auch dazu. Und mehr Flexibilität in der Wahl der Betreuungsstunden. Momentan verhindert das groteske Berechnungsmonster im KiBiz ein unkompliziertes Anpassen dieser Zeiten an die Bedürfnisse der Eltern. Die Landesregierung hat bei diesem Gesetz aus schwarz-gelben Zeiten schon zweimal nachgebessert, weitere Korrekturen sind in Arbeit. Mehr Wertschätzung sollte auch die Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher erfahren und dies sollte sich zudem in angemessenen Gehältern widerspiegeln. Die Sozialdemokraten haben sich in dieser Stadt immer für die Tariftreue im sozialen Bereich eingesetzt, d.h., dass die Leistungsvereinbarungen so ausgestaltet werden, dass nach Tarif bezahlt werden kann.“

Aufgabe der Politik ist es nach meinem Verständnis, die Familienfreundlichkeit in unserer Gesellschaft zu verbessern. Wenn Kinder in den Kitas über unterschiedliche kulturelle und soziale Herkunft hinweg Freundschaften schließen, dann ist der erste Schritt getan, Misstrauen und Vorurteilen entgegenzuwirken. Gleiches gilt für die Eltern bei deren Engagement in den Familienzentren, die schlicht Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Auch dies passiert hier in Jöllenberg. Und das darf dann danach nicht einfach abreißen! Wir brauchen also wohnortnahe Angebote für Kinder, Familien und Jugendliche. Jugendlichen müssen wir offene Räume in der Jugendarbeit anbieten können, in denen sie altersgemäß wichtige Erfahrungen sammeln können. Aus meiner eigenen Erfahrung sehe ich die Sportvereine hier als einen ganz wichtigen Partner. Partner nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Politik. Die ehrenamtlichen Strukturen in den Sportvereinen sind extrem wichtig für unser gesellschaftliches Zusammenleben und Aufgabe der Politik ist es, die Vereine fit für die Zukunft zu machen.“

Werfen wir einen Blick nach vorn – wo könnten die Schwerpunkte der Arbeit einer „Bundestagsabgeordneten Dr. Wiebke Esdar“ liegen?



Dr. Wiebke Esdar (links im Bild) und Bärbel Bitter (Stadtbezirksvorsitzende)

Schnell sind vier Anliegen aufgezählt:

Nummer eins, die Konnexität oder, allgemeinverständlich ausgedrückt, wer die Musik bestellt hat sie auch zu bezahlen. „Momentan haben wir den unhaltbaren Zustand, dass in Berlin Vorgaben erlassen werden und die ausführenden Körperschaften, allen voran die Kommunen auf den Kosten sitzen bleiben, zum Beispiel der Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende, in Bielefeld sind das etwa 5 Millionen Euro pro Jahr. Das ist ein Unding, von wegen schwarze Null und so.“

Nummer zwei, Wissenschaftspolitik, „Die Hochschullandschaft in Bielefeld ist wirklich spitze. Das zeigt sich in der internationalen Wertschätzung der Forschung und nicht zuletzt in dem Exzellenzcluster. Auch die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und der regionalen Wirtschaft ist beispielhaft. Ich möchte dazu beitragen, dass wir den Wissenschaftsstandort Bielefeld weiter ausbauen – zum Beispiel durch außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, zusammen mit der Wirtschaft wie auch durch die großen Forschungsgesellschaften.“

Nummer drei, gute Arbeit. „Der Mindestlohn, für den wir Sozialdemokraten gekämpft haben, ist auf jeden Fall ein Erfolgsmodell. Aber nur ein erster Baustein. Die skandinavischen Ländern zeigen uns, wie intelligente Arbeitszeitmodelle aussehen können. Im Ergebnis steigt die Produktivität, da den Mitarbeitern Vertrauen entgegengebracht wird, indem sie sich mit ihrer Arbeit und mit dem Unternehmen, in dem sie beschäftigt sind, identifizieren.“

Zum Abschluss kommt Wiebke Esdar auf ein übergeordnetes Politikfeld zu sprechen: „Ein Kernanliegen meiner politischen Arbeit ist die Sorge um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Bundesrepublik. Daher bin ich seit fünf Jahren eine der SprecherInnen des Bündnisses gegen Rechts hier in Bielefeld. Wir dürfen nicht nachlassen, sondern sehr deutlich gegen den zerstörerischen Populismus Haltung beziehen. Auch hier in Jöllenberg. Ich erinnere mich an die beeindruckende Aktion, als die Neonazis hier auf dem Marktplatz ihren gespenstischen Auftritt hatten. Die Jöllenger haben an dem Tag sehr klar gezeigt, dass sie für derlei Rattenfängerei nicht zu haben sind. Das stimmt mich froh.“ M.B.

Verstärkung gesucht!

Für die Verteilung des Blickpunkts in Jöllenberg, Theesen und Vilsendorf werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke. Neugierig? Dann bitte im Löschdepot in Jöllenberg, Dorfstraße 24, melden.

Telefon: 05206 4869

Prima Klima von Meisterhand!

HEIZUNG + SANITÄR

Junklewitz & Schnitger

Eickumer Straße 30A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/25 34

Wir wünschen mit unserem Service auch in



allzeit
gute Fahrt!

Unser Dank für Ihr Vertrauen:

17% Rabatt
auf Arbeitslohn- und Original-
Ersatzteile bei Werkstattaufträgen*

Aktion bis zum
31. Januar 2017

Jetzt 17% sichern und sparen!

Kennzeichen:

D



Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

*ausgenommen Sonder-Aktionen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen / Gutscheinen.
Nicht für Garantie / Kulanz / HU & AU

Economy-Angebote.

Batterie-Check: 0,00 €

Volkswagen Economy Starterbatterie, inklusive Einbau.



ab 94,00€

Volkswagen Economy Starterbatterie, für
ausgewählte Modelle ab dem 5. Jahr

12 V, 44 Ah, 360 A EN/SAE, 200 A DIN	94,00 €
12 V, 61 Ah, 540 A EN/SAE, 300 A DIN	128,75 €
12 V, 72 Ah, 750 A EN/SAE, 350 A DIN	147,85 €
12 V, 85 Ah, 760 A EN/SAE, 400 A DIN	159,50 €
12 V, 95 Ah, 760 A EN/SAE/GS, 420 A DIN	182,30 €

Preis bei Rückgabe der Altbatterie. Im Preis enthalten: 1 Starterbatterie, inkl. Einbau

Autohaus
Steinböhmer



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Steinböhmer GmbH & Co. KG

Jöllennecker Str. 325
33613 Bielefeld
Tel. 0521 9865432

Eckendorfer Str. 40**
33609 Bielefeld
Tel. 0521 3296880

Hauptstraße 43*
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 991660

* Volkswagen Agentur, ** Volkswagen Service Betrieb, Verkaufs- und Auslieferungsstelle für Jöllennecker Straße

Polo "SOUND" 1,0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang



inkl. Navigation
& Freisprecheinrichtung

ab 105,-€²

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4/ außerorts 4,2/kombiniert 5,0/CO²-Emissionen, g/km: kombiniert 114.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder "Woodstock" 6 J x 15, Mittelarmlehne vorn, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer und Abblendlicht, Climatronic, ParkPilot u.v.m.

Hauspreis:	12.990,00 €¹
Leasingrate monatlich	105,00 €²
Sonderzahlung:	1.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Polo Highline BluMotion 1,2 | TSI 66 kW (90 PS) 5-Gang



ab 99,-€²

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/ außerorts 4,0/kombiniert 4,7/CO²-Emissionen, g/km: kombiniert 109.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Radio "Composition Media", Seitenscheiben abgedunkelt, 4 Leichtmetallräder "Partago" 7 J x 16 Mittelarmlehne vorn, Nebelscheinwerfer und Abblendlicht, Climatronic, ParkPilot u.v.m.

Hauspreis:	13.650,00 €¹
Leasingrate monatlich	99,00 €²
Sonderzahlung:	1.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Polo GTI BlueMotion 1,8 | TSI 141 kW (192 PS) 6-Gang



ab 139,-€²

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,6/ außerorts 5,1/kombiniert 6,0/CO²-Emissionen, g/km: kombiniert 140.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Radio "Composition Media", Seitenscheiben abgedunkelt, 4 Leichtmetallräder "Parabolica" 7,5 J x 17, Nebelscheinwerfer und Abblendlicht, Climatronic, ParkPilot, Top-Sportsitze u.v.m.

Hauspreis:	18.250,00 €¹
Leasingrate monatlich	139,00 €²
Sonderzahlung:	1.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

1 Inkl. Werksauslieferung und zzgl. Zulassungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. 2 Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Autohaus
Steinböhmer

Hotline: 0521 32968840



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



VfL Bochum gewinnt „Fistelmann-Cup“ 2016

Das hochkarätige Teilnehmerfeld des 39. D-Junioren Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck hat gehalten was sich die Organisatoren erhofft haben!

In der gutbesuchten Sporthalle der Realschule Jöllenbeck wurde den Zuschauern auch in diesem Jahr wieder attraktiver und spannender Nachwuchsfußball geboten der mit dem VfL Bochum einen würdigen Turniersieger gefunden hat.

Nach einer eher durchwachsenen Leistung in der Vorrunde konnten sich die Kicker aus dem Ruhrpott in den entscheidenden Spielen am Nachmittag deutlich steigern. In einem rassistigen Finale gegen den Nachwuchs des DSC Arminia Bielefeld gingen die Bochumer verdient mit 1:0 als Sieger vom Platz.

Die Mannschaft des heimischen TuS Jöllenbeck konnte unter der Führung ihrer beiden Trainer Marvin Schwederski und Kevin Cieslik voll überzeugen. Zum Turnierauftritt trafen die Jürmker auf den VfL Osnabrück, der in einem tollen Spiel klar und verdient mit 3:1 geschlagen wurde.



Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft des FC St. Pauli führten die Jöllenbecker schon mit 2:0, mussten dann praktisch mit dem Schlusspfiff aber noch den Treffer zum 2:2 hinnehmen. Im letzten Vorrundenspiel, gegen den späteren Turniersieger aus Bochum, mussten sich die Jöllenbecker mit 0:4 geschlagen geben. Nach einem tollen Mittagessen - Dank an Leonardo Bovino von der Pizzeria da Leo - ging es im Überkreuzspiel als Dritter der Gruppe A gegen den Zweiten der Gruppe B, den DSC Arminia Bielefeld. Nach der knappen Niederlage war klar, dass die Jürmker-Kicker jetzt um die Plätze 5 - 8 spielten.

Im „kleinen Halbfinale“ traf die Mannschaft dann auf Hannover 96. Dort stand es nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel nach der regulären Spielzeit 1:1 unentschieden. Im anschließenden Sechsmeterschießen zeigten die Jöllenbecker die besseren Nerven, was besonders auch für den Torwart galt, der den letzten entscheidenden Strafstoß halten konnte und dem Team somit das Spiel um Platz 5 sicherte. Hier verloren die Jürmker etwas unglücklich mit 0:2 gegen Fortuna Köln und erreichten somit, in einem stark besetzten Turnier, einen guten 6. Platz. Diese beiden Teams trafen schon am Samstagabend bei einem Freundschaftsspiel im heimischen Naturstadion aufeinander. Nach dem Spiel trafen sich die Mannschaften und Eltern noch im Jöllenbecker Vereinsheim zum gemeinsamen „Pizzaessen“.



Die Kölner Spieler, die mitgereisten Eltern und ihr Trainer Sascha Dreist erwiesen sich als tolle Gäste. Alle Jöllenbecker Beherbergungsfamilien bekamen als kleines Dankeschön eine Flasche „Original Kölschen Glühwein“. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch dem „Hotel Weitblick“ für die freundliche Unterstützung bei der Unterbringung der Kölner Trainer und Eltern.

Der Turniermodus beim „Fistelmann-Cup“ – der allen Mannschaften eine gleiche Anzahl an Spielen garantiert – hat am Beispiel von Rot-Weiss Essen (die am Ende den dritten Platz belegten) erneut gezeigt, dass man auch ohne Punktgewinn in der Vorrunde noch um die vorderen Plätze mitspielen kann, wenn das entscheidende Play-Off-Spiel gewonnen wird. Eine Vielzahl der Begegnungen hatte einen knappen, spannenden und zum Teil auch dramatischen Spielverlauf. Überraschend war es, das die Teams von FC St. Pauli und Hannover 96, die ihre Vorrundengruppe jeweils als Erste haben abschließen konnten, am Ende nur das Spiel um Platz 7 bestritten und somit die beiden letzten Ränge belegten. Die Trainer der teilnehmenden Mannschaften äußerten sich durchweg positiv über das Turnier und zeigten großes Interesse an einer erneuten Teilnahme bei der 40. Auflage im Jahr 2017.

In Zusammenarbeit mit der „Neue Westfälischen“ wurde das Turnier auch im Internet auf „FuPa - das Fußballportal“ (www.fupa.net) per Liveticker übertragen.

Bei der anschließenden Siegerehrung übergab die Inhaberin vom Sporthaus Fistelmann, Magret Diekmann, neben dem Preisgeld auch den großen „Sporthaus Fistelmann Wanderpokal“ an Jean-Philippe Njike (Spielführer der Bochumer Mannschaft). Zum besten „Turnier-Torwart“ wurde Jonah Juditzki von Rot-Weiss Essen gewählt und mit einem Pokal -gestiftet von Uni-Pokal & Sport Herford- geehrt. Etwas rührselig wurde es noch als sich die gesamte Mannschaft vom SC Fortuna Köln bei „Olaf“ für die tolle Zeit in „Jürmke“ mit einem kleinen Präsent bedankte.

Ein riesiges „Dankeschön“ gilt allen Helfern und Sponsoren für ihre tolle Unterstützung. Auch die Jubiläumsausgabe im Jahr 2017 soll wieder ein Highlight für die Jöllenbecker Nachwuchskicker werden. Die Arbeiten dazu hat das Organisationsteam bereits aufgenommen.

Bestes aus der Heimat!

In der Stadt Lübbecke ist die älteste Pilsbrauerei Norddeutschlands beheimatet.

Seit der Gründung 1842 wird höchster Wert auf die Qualität der Produkte gelegt. Die Basis bilden natürlich die ausgesuchten Rohstoffe. Da sind zum einen Malz und der ausgewählte Aroma Hopfen für die besondere Note. Zum anderen – ganz entscheidend – das Wasser. Gründer Ernst Johann Barre erkannte dies bereits vor mehr als 170 Jahren und baute die Brauerei mitten in das Wiehengebirge, nahe einer reinen Gebirgsquelle. Dieses unbelastete Wasser, das regelmäßig kontrolliert wird, wirkt sich bis heute positiv auf den Geschmack der Barre Biere aus.

Lars Schmidtke • Lischdepot Getränkemarkt • Bielefeld-Jöllenbeck • Dorfstraße 24



TuS Jöllenbeck

Geschäftsstelle im Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstraße 13, 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 67 86 • Fax: 05206 96 94 81



Turnen: Grandioser Saisonabschluss beim TUS Trepplchenplätze für 3.-5. Mannschaft im Turnbezirk

Was für ein Saisonabschluss! Die 3., 4. und 5. Mannschaft des TUS turnten an drei Wettkampftagen die Sieger des Turnbezirk Bielefelds in verschiedenen Leistungs- und Altersklassen aus. Für die 3. Mannschaft starteten Diana Balzer, Annika Eberant, Anna-Lena Huep, Elena Motycka und Jana Safonov in der höchsten Leistungsklasse (LK 3) vom Turnbezirk. Die Mannschaft war von Anfang an nicht zu schlagen und belegte an allen drei Wettkämpfen von sechs Mannschaften souverän den 1. Platz und wurde verdient Bezirkssieger. Damit hat sie sich für den Relegationswettkampf zur Gauliga 2 Anfang 2017 qualifiziert.



oben: 3. Mannschaft

unten: 4. und 5. Mannschaft

(hintere Reihe 4. Mannschaft, vordere Reihe 5. Mannschaft)



Die 4. Mannschaft mit Lena Führ, Ronja Pohl, Fiona Koch, Aliona Gegelmann und Lani Heidemann starteten in der Altersklasse 8/9. Sie steigerten sich von Wettkampf zu Wettkampf und zeigten sehr gute Leistungen. Besonders am Balken konnten sie mit neuen Elementen überzeugen, wie auch am Barren, wo sie sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbesserten. Am Ende standen auch sie, von insgesamt sechs Mannschaften ganz oben als Bezirkssieger auf dem Treppchen.

In der Altersklasse 7 gingen zum ersten Mal als 5. Mannschaft Jule Thoss, Mara und Lia Oldemeier, Lina Borutta, Liv Tiemann sowie Maja Kuziak an die Geräte. Die jüngsten Turnerinnen des TUS meisterten ihre ersten Mannschaftswettkämpfe mit großem Erfolg. Bereits beim ersten Wettkampf belegten sie von neun Mannschaften den dritten Platz, nachdem sie sehr saubere Übungen, trotz

„Schmetterlinge“ im Bauch, an allen Geräten zeigten. Am zweiten Wettkampf waren die jüngsten Turnerinnen nicht mehr ganz so aufgeregt und überzeugten besonders am Balken. Alle Mädchen konnten den Zitterbalken sturzfrei verlassen, erhielten hohe Wertungen und erreichten am Ende sogar den zweiten Platz. Auch beim dritten und letzten Wettkampf zeigten sie schöne Übungen und erturnten den zweiten Rang. Somit standen die Turnkücken in der Gesamtwertung als Zweitplatzierte auf dem Treppchen.

Veronika Epifanov siegt mit Auswahlmannschaft beim Bundespokal

Ende November hieß es für Veronika Epifanov, Turnerin der 1. Mannschaft (Verbandsliga) auf nationaler Ebene beim Bundespokal der Mannschaften (LK) in Krefeld an die Geräte zu gehen. Sie hatte sich dafür bei den Landesmannschaftsmeisterschaften im September für die Auswahlmannschaft des Westfälischen Turnbundes in der Altersklasse 12-15 qualifiziert. Der Wettkampf blieb mit zwei Durchgängen, in denen zwei Altersklassen aus den einzelnen Landesturnverbänden Deutschlands antraten, bis zum Schluss ergebnisoffen und spannend. Ein direkter Vergleich während des Wettkampfes war durch diese Aufteilung nicht möglich.

Veronika startete mit Turnerinnen aus Dortmund, Greven und VFL Hüls im ersten Durchgang. Gut vorbereitet, jedoch nervös aufgrund der Leistungen der Mitstreiterinnen und der Gewissheit erstmalig auf Bundesebene zu starten, begann ihr Einsatz am Balken. Sie konnte im Vergleich zum Qualifikationswettkampf ihre Übung mit noch schwierigeren Elementen aufstocken und dadurch ihren Ausgangswert erhöhen. So zeigte sie erstmalig eine akrobatische Verbindung und stand auch u.a. ihre schwierige 1 ½ Drehung im Seitverhalten (C-Element), hatte aber nach dem sonst sicheren Bogengang rw einen Absteiger. Am Boden zeigte sie ihre neue schöne Bodenübung die mit 12,35



Veronika Epifanov beim Bundespokal

Pkt. belohnt und zum guten Mannschaftsergebnis beitrug. Bei der Siegerehrung wurden die Platzierungen von hinten nach vorn verlesen, was die Spannung nochmals erhöhte. Bei Veronika's Mannschaft, der Altersklasse 12-15, dauerte es lange und die Spannung stieg, bis zum Schluss als Erstplatzierte, von neun startenden Landesturnverbands Mannschaften, die Mannschaft aus Westfalen aufgerufen wurde. Überglücklich nahmen die Mädchen den Goldpokal als Bundespokalsieger entgegen!

Außerdem wurde am Ende des Wettkampf Wochenendes (am zweiten Tag turnten die männlichen Kollegen) noch der erfolgreichste Landesturnverband in der Gesamtwertung gekürt. Auch dieser Pokal ging an den WTB!

M.E.

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube

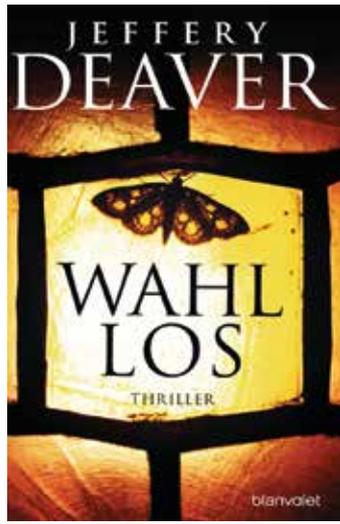


C. Nürnberger, P. Gerster

Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten – Martin Luther

Gabriel Verlag, 208 S., 14,99 €

Ein unbedeutender Mönch aus der deutschen Provinz fordert den Papst und Kaiser heraus, setzt sein Leben aufs Spiel und gewinnt – was für ein Kerl, dieser Martin Luther! Dass er sich dann als Geächteter auf der Wartburg verstecken halten muss, macht ihn keineswegs mundtot. In nur elf Wochen übersetzt er das Neue Testament und wagt es, die Bibel für jedermann zugänglich zu machen. Als er dann auch noch die entlaufene Nonne Katharina von Bora heiratet und mit ihr eine Familie gründet, ist der Skandal perfekt. Martin Luther und seine Frau Käthe – wie Christian Nürnberger und Petra Gerster sie sehen, beeindruckend illustriert von Irmela Schautz.



Jeffery Deaver

Wahllos

Blanvalet, 576 S., 19,99 €

Seine größte Waffe ist deine Angst!

Ein Konzert in einem beliebten Nachtclub endet für die Besucher in einem Albtraum, als ein Feueralarm ausgelöst wird. Der Notausgang ist blockiert – es kommt zu einer Massenpanik, bei der zahlreiche Menschen sterben. Kathryn Dance ermittelt und stößt auf Beweise, die infrage stellen, dass es sich bei den Geschehnissen um ein tragisches Unglück handelte.

Ein psychopathischer Täter hat offenbar die Angst der Konzertbesucher ausgenutzt, um seine perversen Bedürfnisse zu befriedigen. Dance muss alles daransetzen, ihn unschädlich zu machen, denn sie ist sicher, dass er wieder zuschlagen wird ...

Und das Kind, vor dessen Augen sich das Drama entfaltet. Aber so, wie Ian McEwan sie erzählt, hat man diese elementare Geschichte noch nie gehört. Verblüffend, verstörend, fesselnd, philosophisch – eine literarische Tour de force von einem der größten Erzähler englischer Sprache.

Trudy betrügt ihren Ehemann. Sie wohnt nach wie vor in seinem Haus aber ohne ihren Gatten, den Dichter und Verleger John. Stattdessen geht dort sein Bruder ein und aus, der zutiefst banale Bauunternehmer Claude. Trudy und Claude haben einen Plan. Doch ihre Intrige hat einen Zeugen: das wissbegierige, knapp neun Monate alte, ungeborene Kind in Trudys Bauch. Von List und Leidenschaft, Verrat und Mord – ein atemberaubendes Drama, erzählt aus einer der ungewöhnlichsten Perspektiven der zeitgenössischen Literatur.



Caio Monteiro und Nienke Otten übernehmen die Gesangspartien, am Klavier begleitet von Anahit Tatshatyan.



Musical meets Opera

Evita hat ein Date mit Papageno – das Phantom der Oper trifft Don Giovanni – in Brake!

Was kann da passieren? Ende offen – aber: Brake.kulturell erhofft sich ein begeistertes Publikum!

Beliebte Stücke aus Musicals, bekannte Opernarien, Ohrwürmer zumeist, tragen Nienke Otten und Caio Monteiro von der Bielefelder Oper vor, am Klavier begleitet von Anahit Tatshatyan.

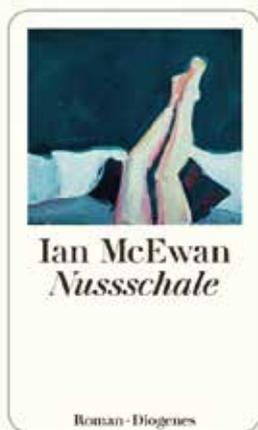
Auf dem Programm stehen Hits aus Musicals und Arien und Duette aus Opern; darunter My fair Lady, Kiss me Kate, The Beauty and the Beast, West Side Story, Cats; Porgy and Bess, Romeo und Julia, Die Zauberflöte, Don Giovanni u.a.

Es wird ein unterhaltsames und vergnügliches Musikereignis!

Termin: Sonntag, 22. Januar 2017, 17 Uhr

Ort: ev. Gemeindehaus, Brake, Glückstädter Straße 4

Eintritt: 10,- €, ermäßigt 7,- € (Karten nur an der Abendkasse)



Ian McEwan

Nusschale

Diogenes, 288 S., 22,00 €

Eine klassische Konstellation: der Vater, die Mutter und der Liebhaber.

LichtBlick Pflege
Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?
24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtBlickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

**Aufführungen am 2., 3. und 4. Februar 2017
in der Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstr. 16, 33615 Bielefeld**

Karten
Vorverkauf: 17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro
Ab 24. Oktober 2016 an allen bekannten Vorverkaufsstellen und in der Musik- und Kunstschule
Infos: Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld, Burgwiese 9, 33602 Bielefeld
Laura Schlier, Dominik Potthast, Telefon 0521 - 512992



**Bielefeld lässt der Kreativität
beim Stadtlogo freien Lauf**
Erste Gewinner des
Fotowettbewerbs haben
ihre Preise erhalten

Das neue Logo der Stadt Bielefeld setzt kreative Energien frei. Das zeigt sich im Fotowettbewerb, den Bielefeld Marketing ausgerufen hat. Täglich werden auf <http://mein.bielefeld.de> fantasievolle Adaptionen des BIE-Signets hochgeladen. Zu sehen gibt es Logos aus Steinen, Muscheln oder Kartons. Es wird gestrickt, gebacken, gezeichnet und gebastelt. Jede Woche lost Bielefeld Marketing zwei Gewinner aus. Die ersten Teilnehmer haben jetzt ihre Preise persönlich in Empfang genommen. Sie erhielten exklusive Umhängetaschen, die von der Halfar System GmbH aus Bielefeld mit Logo-Ideen der Gewinner gestaltet wurden.

André Kröker aus Oerlinghausen hatte seine Idee beim Spaziergang. Aus Hagebutten legte er das Stadtlogo auf Holz und fotografierte sein Werk mit dem Smartphone. „Später bin ich noch einmal in den Wald, um mit meiner Kamera noch ein besseres Bild zu machen“, erzählt er. Kröker trägt nun stolz seine Tasche mit Hagebutten-Logo. Ebenfalls gewonnen haben Gabriele Weber aus Bielefeld mit einem Fahrrad-Logo und Angela Behling aus Gütersloh, die ihren Beitrag – das Foto eines BIE-Kuchens – mit einem Augenzwinkern und dem Titel „Für Papa, weil in Bielefeld alles besser ist“ einreichte. Sonja Vorkamp aus Bielefeld kreierte das Logo aus Nudelsuppen-Buchstaben. Da ihr das Logo im schlichten Rot am besten gefällt, ließ sie damit ihren Gewinn gestalten.

Der Kreativwettbewerb zum neuen Bielefelder Stadtlogo läuft noch bis zum 4. Januar 2017 auf <http://mein.bielefeld.de>.



Tilda hat schon als junges Mädchen einen Traum: Sie möchte Tänzerin werden.

In der Schule läuft es nicht gut für sie, vor allem, weil für sie das Tanzen wichtiger ist als alles andere. Eines Tages muss sie mit sechs anderen Mitschülern zum Nachtitzen. Auch ihnen war ihre Leidenschaft wichtiger als die Schule. Deshalb sollen sie einen Aufsatz schreiben.
Thema: Der Ernst des Lebens.
Da ihnen platz Saad, die Putzkraft der Schule, Saad ist aus Syrien geflüchtet und musste seine Träume begraben. Ihm folgen die Schüler in das Land der Wirklichkeit. Dort wimmelt es von Traumstehlern, grauen Wesen, Effizienzverwaltern und anderen Gestalten. Diese sind an Geld, Produktivität und Wachstum interessiert, nicht jedoch an den Träumen und Wünschen der Jugendlichen, die nach deren Auffassung erst einmal vernünftig werden sollen.

Das klappt auch beinahe, ... wenn da nicht Tilda wäre

Text/Libretto von Friedmuth Opitz
Musik von Johannes Strzyzewski



**Tickets für
Nachtansichten in
Bielefeld ab jetzt
erhältlich**

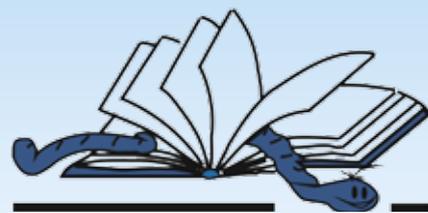
**Rund 50 Kulturorte in der Innenstadt öffnen wieder
am 29. April 2017**

Am 29. April 2017 bietet Bielefeld wieder ein besonderes Kulturerlebnis: Bei den **Nachtansichten 2017** legen rund 50 Museen, Kirchen, Galerien und Ateliers in der Innenstadt eine Spätschicht ein. Für Besucher heißt das: Zwischen 18 bis 1 Uhr können sie ungewöhnliche Kulturorte, Ausstellungen, Installationen und Live-Konzerte entdecken. Hinzu kommen spektakuläre Open-Air-Performances in der Bielefelder Altstadt. Bus-Shuttles und Stadtbahnen des Hauptsponsors, der Stadtwerke Bielefeld Gruppe, bringen Nachtansichten-Besucher kostenlos durch die Nacht.

Karten für die Nachtansichten 2017 gibt es ab jetzt im Vorverkauf, erhältlich in der Bielefelder Tourist-Information, Niederwall 23, Telefon 0521/51-6999, touristinfo@bielefeld-marketing.de, sowie online unter www.nachtansichten.de. Die Tickets kosten im Vorverkauf 10,- € (ermäßigt 8,- €). Bei den Nachtansichten 2016 besuchten rund 14.000 Menschen die teilnehmenden Kulturorte. Damit verzeichnete Veranstalter Bielefeld Marketing wieder einen Besucherrekord.

“Jürmker” Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de

Bücherei
Regieassistentin

Musikalische Leitung
Musikalische Assistenz
Solistenbetreuung
Choreografie
Bühnenbild
Kostüme
Maske
Printmedien

Management
Organisation
Direktion
Produktion

Annelena Belke und Gunther Möllmann
Janine Sonst

Tobias Richter
Frederik Richts
Anette Gebauer
Christine Grunert und Isabel Roffs
Rainer Krause
Sabrina Strunk
Sabine Topler
Dietrich Schülze

Laura Schlier
Dominik Potthast
Johannes Strzyzewski
Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld





Letzte Veranstaltungen des Jöllenbecker Heimatvereins 2016

Nach alter Gepflogenheit veranstaltete der Heimatverein seine Adventfeier am Samstag vor dem 2. Advent auf der Deele des historischen Hofes Upmeyer zu Belzen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Hans-Heinrich Klußmann, hielt Vikar Christian Matuscheck von der LiebfraueNGemeinde Jöllenbeck eine kurze Andacht. Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen trat als Höhepunkt dieser Veranstaltung die Jöllenbecker Sängergemeinschaft unter der Leitung von Lara Venghaus auf. Mit einem Programm verschiedener Weihnachtslieder unterhielten sie hervorragend die Heimatfreunde. Die Veranstaltung endete nach ca. 2½ Stunden mit dem gemeinsamen Lied „Oh, du fröhliche“.

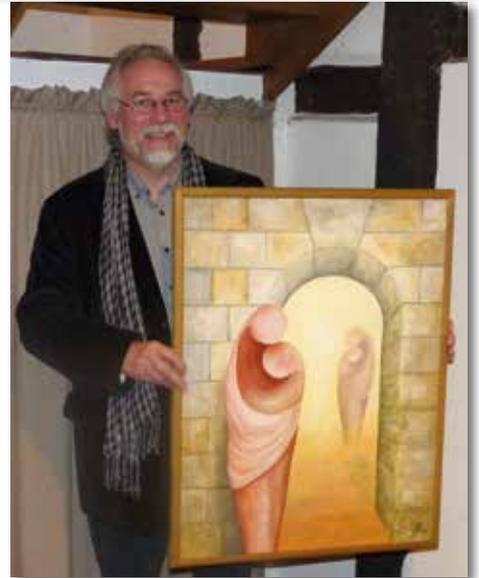
Am darauf folgenden Montag traf sich um 19.00 Uhr in der Heimstube die plattdeutsche Gesprächsgruppe unter der Leitung von Helga Boekstiegel zu seiner adventlichen Veranstaltung. Eingeladen waren hier zu Heidi Bartsch und Reinhard Lammering aus Enger. Beide waren bis zur Auflösung in ihrer plattdeutschen Theatergruppe tätig. Sie hatten für diesen Abend einige lustige Geschichten mitgebracht. Unter anderem stellte Heide Bartsch noch einmal ihr schauspielerisches Talent bei einem plattdeutschen Sketsch vor. Auch dieser Abend endete mit einem Lied natürlich auf Plattdeutsch.

Drei Tage später, am Donnerstag platze das Heimathaus aus allen Nähten. Als letzten Jahrestermin der Veranstaltungsreihe „Klönen



und Mehr“ lud der Heimatverein zum Klönen bei Bratwurst und Glühwein ein. Ein Termin bei dem einmal das Klönen, also das Gespräch unter Heimatfreunden, im Vordergrund stand.

Mit dem Jöllenbecker Weihnachtsmarkt endete am 4. Advent das Programm 2016 des Jöllenbecker Heimatvereins. An beiden Tagen stellte auf der Deele im Erdgeschoss der Vilsendorfer Maler Bernd Quermann seine Objekte aus. Bernd Quermann ist nicht nur Maler und veranstaltete Malkurse sondern hilft auch Mitmenschen in besonderen Lebenslagen. Bedingt durch die Weihnachtsmarktbesucher war an beiden Tagen die Kaffeestube im Obergeschoss sehr gut gefüllt. Der Heimatverein bedankt sich auf diesem Wege bei den vielen Kuchenspenden, ohne die ein Betrieb dieser Kaffeestube nicht möglich wäre.



Wie die Vereinsmitglieder inzwischen durch das Rundschreiben 1/2017 erfahren haben, möchten wir auch auf diesem Weg auf folgende Veranstaltungen im neuen Jahr hinweisen:

1. Sonnabend, 07.01.2017 – 13.00 bis 17.00 Uhr

Neujahrswanderung vom Feuerwehrgerätehaus – Wörheider Weg – nach Vilsendorf zu „Upmeier zu Altenschildesche“ mit Punsch, Glühwein und Bratwurst. (Bitte an Kleingeld für Verpflegung und Busrückfahrt denken)

2. Sonnabend, 14.01.2017 17.30 bis ?? Uhr

Jahreshauptversammlung im Gasthof „Zum Auerhahn“ in Küingdorf (49326 Melle, Galbrinkstraße 1)

Anmeldung hierzu am Freitag, den 06.01.2016 zwischen 15.30 und 16.30 Uhr im Heimathaus. Kosten für Fahrt und Abendessen 15,- €

W.-U. S.



Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:

Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

Dorf-Apotheke

Gesundheit im Zentrum



Apotheker Dr. Eric Strathmann
Dorfstr. 26 · 33739 Bielefeld - Jöllenbeck
Tel. 0 52 06 / 12 44 · Fax 0 52 06 / 91 42 14
Email: info@dorfapotheke.de
Internet: www.dorfapotheke.de

Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett „Was sagt man zu den Menschen wenn man traurig ist?“

Im Rahmen der Bielefelder Songnächte in der Rudolf-Oetker-Halle

Termin: **Sonnabend, 07.01.2017**

Beginn: 20.00 Uhr – Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 25,- / 19,- € (Schüler/Studenten) zzgl. Gebühren

Karten an allen bekannten VVK Stellen und unter www.adticket.de

Leise erklingt das Piano, Bass und Schlagzeug mischen sich behutsam dazu, verwundbar und wärmend setzt die Stimme ein, fragt »Was sagt man zu den Menschen, wenn man traurig ist?« Die Traurigkeit hält jedoch nicht lange an. Wenn Jasmin Tabatabai singt, glüht der Raum. Musikalisch zwischen verspieltem Jazz und Chanson, stimmlich zwischen rauchig und klar, fragil und forsch, fasziniert sie mit Melancholie, Anmut und lässigem Charme.

Jasmin Tabatabai wuchs in Teheran auf. Mit zwölf Jahren verließ sie das von Unruhen erschütterte Land und ging mit ihrer Familie nach Deutschland. Ihren Durchbruch hatte sie im Jahr 1997 mit dem Musik-Road-Movie „Bandits“, in dem sie ihre Leidenschaft für Musik mit der für Schauspiel erfolgreich verbinden konnte. Für den von ihr komponierten Soundtrack zum Film erhielt sie im selben Jahr die Goldene Schallplatte. Mit ihrem neuen Album »Was sagt man zu den Menschen, wenn man traurig ist?« spannt Sie einen musikalischen Bogen von den 30er Jahren bis in die Gegenwart. Sie begeistert sowohl mit Coverversionen von Kurt Weill, Georg Kreisler, Reinhard Mey, Kurt Tucholsky, Michel Sardou, also auch mit eigenen Kompositionen, vom französischen Chanson über englischen Rock und Filmmusik bis zum persischen Folksong.

Kulturamt Bielefeld in Kooperation mit NewTone und mit freundlicher Unterstützung der BiTel



WIR TRAUERN 2016 UM*

Afghanistan: 20. Jan **Hossein Amiri**, Medienassistent / 20. Jan **Maryam Ebrahimi**, Medienassistentin / 20. Jan **Mehri Azizi**, Medienassistentin / 20. Jan **Mohammad Ali Mohammadi**, Medienassistent / 20. Jan **Mohammad Djasad Hosseini**, Medienassistent / 20. Jan **Mohammad Hossein**, Medienassistent / 20. Jan **Zeynab Mirzai**, Medienassistentin / 06. Jun **Zabihullah Tamanna**, Journalist / 06. Jun **David Gilkey**, Journalist / 04. Nov **Nematullah Zahir**, Journalist / Bangladesch: 06. Apr **Samad Nazim Uddin**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / Brasilien: 10. Mär **João Valdeir de Borba**, Journalist / 24. Jul **João Miranda Do Carmo**, Journalist / 17. Aug **Mauricio Campos Rosa**, Journalist / Demokratische Republik Kongo: 15. Nov **Marcel Lubala**, Journalist / El Salvador: 10. Mär **Nicolás Humberto García**, Journalist / Guatemala: 17. Mär **Mario Roberto Salazar Barahona**, Journalist / Guatemala: 25. Jun **Álvaro Aceituno López**, Journalist / Guinea: 05. Feb **El Hadj Mohamed Diallo**, Journalist / Indien: 13. Feb **Karun Misra**, Journalist / 13. Mai **Ranjana Rajdev**, Journalist / Irak: 12. Jan **Hassan Al-Anbaki**, Journalist / 12. Jan **Saif Talal**, Journalist / 13. Aug **Wedad Hussein Ali**, Journalist / 14. Aug **Saïd Moustapha**, Journalist / 20. Aug **Ghani Ali**, Medienassistent / 21. Okt **Ahmed Hajr Ogju**, Journalist / 22. Okt **Ali Risan**, Journalist / 06. Dez **Mohammed Thabet Shazaza**, Journalist / Jemen: 17. Jan **Almigidad Mojalli**, Journalist / 22. Jan **Hashem Al-Hamran**, Journalist / 16. Feb **Ahmed Al-Shaibani**, Journalist / 21. Mär **Mohammed Al-Yemeni**, Journalist / 21. Jul **Abdelkarim Al-Jarbaei**, Journalist / Jordanien: 25. Sep **Nahed Hattar**, Journalist / Kenia: 07. Sep **Dennis Otieno**, Journalist / Libyen: 23. Jun **Khaled Al-Zentani**, Journalist / 21. Jul **Abdelkader Fassouk**, Journalist / 02. Okt **Jeroen Oerlemans**, Journalist / Mexiko: 21. Jan **Marcos Hernández Bautista**, Journalist / 09. Feb **Anabel Flores Salazar**, Journalistin / 20. Feb **Moisés Dagdug Lutzew**, Journalist / 25. Apr **Francisco Pacheco Beltrán**, Journalist / 19. Jun **Eldidio Ramos Zárate**, Journalist / 26. Jun **Salvador García Olmos**, Journalist / 20. Jul **Pedro Tamayo Rosas**, Journalist / 12. Sep **Augustin Pavia**, Journalist / 14. Sep **Aurelio Cabrera Campos**, Journalist / Pakistan: 08. Aug **Ahmed Shehzad**, Journalist / 08. Aug **Khan Mehmood**, Journalist / Peru: 20. Nov **Hernán Choquepata Ordóñez**, Journalist / Somalia: 05. Jun **Sagal Salad Osman**, Journalistin / 27. Sep **Abdiaziz Mohamed Ali**, Journalist / Südsudan: 26. Sep **Isaac Vuni**, Journalist / Syrien: 08. Feb **Zakaria Ourfali**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 19. Feb **Majd Al Dairani**, Journalist / 05. Jun **Osama Jumaa**, Journalist / 24. Jun **Khaled Issa**, Journalist / 26. Jun **Samer Muhammad Abboud**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 26. Jun **Sami Joudat Rabah**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 26. Jun **Mohamed Marwan Al-Issa**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 26. Jun **Moustafa Hassheh**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 11. Jul **Ibrahim Al-Omar**, Journalist / 14. Jul **Abdallah Mohammed Ghannam**, Journalist / 20. Jul **Mohammad Mustafa**, Journalist / 01. Aug **Mohammed Sayed Hassan**, Journalist / 02. Aug **Ahmad Al-Hallaq**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 02. Sep **Ali Abu Ez-Zain**, Journalist / 02. Sep **Shamel Al Ahmed**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 07. Sep **Ayman Raja Bajboj**, Journalist / 30. Sep **Layth Al-Halabi**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist / 06. Nov **Ammar Bakkeour**, Journalist / 12. Nov **Mohsen Khazai**, Journalist / Türkei: 12. Apr **Mohammed Zahir Al-Sherqat**, Journalist / Ukraine: 20. Jul **Pavel Sheremet**, Journalist

Ihre Spende für die Pressefreiheit: www.reporter-ohne-grenzen.de
*Im Jahr 2016 wurden diese Medienschaffenden wegen ihrer Arbeit getötet.

REPORTER OHNE GRENZEN

MALZ

Geschulter Kundendienst für:

persönlich, nah und zuverlässig

Tel. 0 52 31 / 5 02 00 · Hornsche Str. 105 · 32760 Detmold

Tel. 0 52 06 / 57 77 · Vilsendorfer Str. 2 · 33739 Bielefeld-Jöllenberg

Tel. 05 21 / 92 82 70 · Oehlmühlenstr. 81-87 · 33604 Bielefeld

Tel. 0 52 21 / 7 60 20 60 · Hämelinger Str. 22 · 32052 Herford

Internet: www.malzhausgeraete.de · e-mail: info@malzhausgeraete.de
und auch bei Facebook unter Malz Hausgeräte Service GmbH

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung

Brönnighauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com

hier geht's um Möbel

raum

Tischlerei
Reimar Küstermann
(05206) 28 79
Vilsendorfer Straße 7

PERSÖNLICHE BEGLEITUNG
BERATUNG
VORSORGE

BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

Vilsendorfer Straße 7
33739 Bielefeld | Jöllenberg
Fon 05206. 91 87 40
Fax 05206. 91 87 41
info@bestattungen-kuestermann.de
www.bestattungen-kuestermann.de



Löschabteilung Jöllenbeck erhält neues Fahrzeug

Über einen besonderen Neuzugang konnte sich jetzt die Löschabteilung Jöllenbeck der Feuerwehr Bielefeld freuen. Nach über 20 Jahren wurde mal wieder ein neues Großfahrzeug übergeben, um den Fuhrpark zu verjüngen und dem Stand der Technik anzupassen.

Im Austausch mit einem LF (Löschgruppenfahrzeug) 16 TS, Baujahr 1986, das der Stadt Bielefeld im Rahmen des Katastrophenschutzes vom Bund zugewiesen war, und nun seinen Dienst weiter in Niederdornberg-Deppendorf versieht, steht im Feuerwehrgerätehaus am Wörheider Weg nun ein LF 20 KatS, das mit kommunalen Finanzmitteln beschafft wurde.

Das Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz, kurz LF 20 KatS, dient vornehmlich zur Brandbekämpfung, zur Förderung von Wasser und zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistungen kleineren Umfangs. Das LF 20 KatS ist momentan bei Brandeinsätzen der Löschabteilung Jöllenbeck das erstausrückende Fahrzeug.

Das aus dem Jahr 2016 stammende LF 20 KatS ist auf einem MAN Fahrgestell mit automatisiertem Schaltgetriebe aufgebaut. Der 250 PS starke Dieselmotor entspricht der Abgasnorm Euro 6. Der Mannschaftsraum und der feuerwehrtechnische Aufbau wurden von der Firma Ziegler gefertigt. Es besitzt eine vom Fahrzeugmotor angetriebene Feuerlösch-Kreiselpumpe FPN 10-2000, eine Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe in Buchten, einen Löschwasserbehälter mit 1000 Liter Inhalt und eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe. Ergänzt wird die Beladung um eine Tragkraftspritze PFPN 10-1500 und 600 m B-Schläuche, welche im rückwärtigen Geräteraum über der Pumpe in Buchten gelagert sind und während langsamer Fahrt ausgelegt werden können.

Nachdem an zwei Tagen alle Kameradinnen und Kameraden von den Multiplikatoren intensiv am Fahrzeug und den Geräten geschult wurden, konnte es in den Einsatzdienst übernommen werden, und hatte am nächsten Tag bei einem gemeldeten Küchenbrand an der Deliusstraße auch gleich seinen ersten Einsatz.

Mit einem weiteren Neufahrzeug, dessen Auslieferung für das Frühjahr 2017 in Aussicht gestellt wurde, ist die Löschabteilung Jöllenbeck dann bei den Löschfahrzeugen gut und zeitgemäß ausgestattet.

Wir wünschen der Löschabteilung Jöllenbeck mit dem neuen Fahrzeug allzeit gute Fahrt und stets eine sichere Rückkehr von den Einsätzen!

Beim Florianstag 2017, der am 25. Juni stattfinden wird, werden die neuen Fahrzeuge dann der Öffentlichkeit präsentiert.



Wer das neue Fahrzeug jetzt schon einmal aus der Nähe sehen möchte, kann gerne zum Feuerwehrgerätehaus am Wörheider Weg gehen, und es sich durch die Tore betrachten. Besonders schön ist dies seit kurzem in den Abendstunden, da eine effektvolle Beleuchtung installiert wurde.

Sie können sich vorstellen, bei der Feuerwehr aktiv zu werden? Melden Sie sich einfach per E-Mail an joellenbeck@feuerwehr-bielefeld.de, um weitere Informationen zu erhalten. P.G.

Feuerwehren erhalten zusätzliche 1,8 Millionen Euro für die Nachwuchswerbung

Im Haushaltsentwurf 2017 stellen SPD und GRÜNE weitere 1,8 Millionen Euro für die Feuerwehren bereit. Dazu Thomas Stotko von der SPD: „Wir wollen die Kreise und kreisfreien Städte in ihrem Bemühen unterstützen, für Kinder- und Jugendfeuerwehren und das Ehrenamt in der Feuerwehr zu werben. Jeder Kreis und jede kreisfreie Stadt kann beispielsweise einen Kleinbus anschaffen, der speziell für diese Werbemaßnahmen ausgerüstet und für den Transport von Kindern geeignet ist. Das Fahrzeug wird multifunktional für zahlreiche Einsatzzwecke ausgerüstet, kann aber auch als Mannschaftstransportwagen genutzt werden.“

Verena Schäffer (Die Grünen) ergänzt: „Bei den 1,8 Millionen Euro handelt es sich um zusätzliche Landesmittel, die nicht über die Feuerschutzsteuer gegenfinanziert werden. Die Fahrzeuge sind eine weitere Unterstützung der Feuerwehren in unserem Land bei der wichtigen Aufgabe der Nachwuchsgewinnung. Neben den Fahrzeugen gibt es zusätzliche Mittel, mit denen ein Konzept zur Gründung von Kinderfeuerwehren und zur Stärkung der Jugendfeuerwehren übergeben wird. Allgemeines Werbematerial für das Engagement in der freiwilligen Feuerwehr wird ergänzt um die Ideen, die derzeit im Projekt ‚Feuerwehrensache‘ entwickelt werden.“

Georg Fortmeier, SPD, MdL: „Feuerwehren sind wichtig für unsere Sicherheit aber auch für unsere Gemeinschaft. Leider haben die freiwilligen Feuerwehren überall im Land Nachwuchssorgen. Deshalb ist es gut, dass das Land NRW mit dem Maßnahmenpaket die Jugendfeuerwehren stärkt.“

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen
UKS
seit 1985

Frühjahrsputz für alle Fugen!

Versmold
0 54 23 - 47.40.492
Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34
Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4

Ronald Münchgesang GmbH
Sanitär- u. Heizungstechnik

Moderne Badplanung aus einer Hand

Mobil 0172 - 2 49 76 02
Telefon/Fax 0 52 06 - 10 81
Waldstraße 41 • 33739 Bielefeld



Münsterländische Weihnachtsfeier

Einen schönen Tag durften wir am 30. November bei Clemens-August in Ascheberg-Davensberg erleben.

Hier empfing uns ein festliches weihnachtliches Ambiente.

Nach dem wir uns beim deftigen Mittagessen gestärkt hatten, nahmen wir an einer 1-stündigen Expressfahrt durch die Davert teil. Gut gelaunt und versorgt mit einem Tässchen Glühwein oder auch eines mehr, kamen wir wieder wohlbehalten bei Clemens-August an.



Hier erwartete uns schon der gedeckte Kaffeetisch. Danach begann der gemütliche Teil. Die Weihnachtsfeier versetzte uns schon früh in richtig weihnachtliche Stimmung. Es ist hervorzuheben, mit welcher Hingabe und welchem Einfühlungsvermögen die Familie von Clemens-August, besonders die Jüngsten unter ihnen, die Feier gestalteten.

Noch ganz beseelt und erfüllt von dem Erlebten, zum Teil auch ausgestattet mit Geschenken für die Lieben Daheim, die man bei Clemens-August erwerben konnten, endete die Weihnachtsfeier um 18.00 Uhr, und wir traten den Heimweg an.

Alle waren sich einig, es war ein rundum schöner Tag. M.R.



Wieder mal ist es so weit, wunderschöne Weihnachtszeit.

Am 10.12.2016 fand die alljährliche Weihnachtsfeier des SoVD im CVJM-Haus statt.



Nachdem uns die Sängergemeinschaft mit ihren weihnachtlichen Liedern erfreut hatte, ludt die festlich gedeckte Tafel zu Kaffee und Kuchen ein, wobei auch genügend Zeit zum Klönen und Gedankenaustausch gegeben war. Danach stand das gemeinsame Singen an.

Gedichte und Weihnachtsgeschichten bereicherten das Programm.

Wie schon zur Tradition geworden, hatte uns Karl-Heinz Husemann wieder eine schöne Weihnachtsgeschichte mitgebracht, die zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken verleitete.

Somit ging wieder einmal ein schöner Tag zu Ende, beseelt von vorweihnachtlicher Freude.

Allen Mitglieder und Freunden des SoVD wünschen wir auf diesem Wege nochmals ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2017. Der Vorstand

Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.blickpunkt-joellenbeck.de



**BESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG
SÄMTLICHER
FORMALITÄTEN
AUFBAHRUNGSRÄUME
UND TRAUERHALLE
IM HAUSE**

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 2294
Telefax: 05206 / 8564
www.gaesing.de





Ausblick aufs Autojahr 2017 Neues Jahr, neue Regeln

„Heute hü, morgen hott“ – so wirken manche verkehrspolitischen Entscheidungen für den Verbraucher, kritisiert Christoph Birnstein vom ACE Auto Club Europa e.V., Deutschlands zweitgrößtem Autoclub. Ein Beispiel: Erst vor wenigen Jahren wurde die Endrohr-Messung bei der Abgasuntersuchung abgeschafft. Nun soll sie nach Plänen des Bundesverkehrsministeriums Mitte 2017 wieder kommen. Mit ihr wären wohl zusätzliche Gebühren für die Hauptuntersuchung vorprogrammiert.

Teurer wird es im kommenden Jahr ohnehin, ganz egal, ob mit oder ohne Endrohr-Messung, denn nach acht Jahren Preisstabilität steigen die Gebühren für die Hauptuntersuchung. Teurer wird auch der Führerschein, denn eine Verordnung des Bundesministeriums sieht eine Neuregelung der Gebühren vor. Auch bei den Bußgeldern stehen Änderungen ins Haus: So soll die verbotene Handy-Nutzung teurer und der Bußgeld-Katalog um Tablets, E-Book-Readern und Videobrillen erweitert werden. Das Schreiben von Kurznachrichten soll ebenso aufgenommen werden. Eine Erweiterung, die der ACE ausdrücklich begrüßt. Denn der Club sieht eine Ursache steigender Unfallzahlen in Smartphones und der Ablenkung am Steuer. Eine Erhöhung der Bußgelder muss aus Sicht von Christoph Birnstein aber immer auch mit einer größeren Kontrolldichte einhergehen, sonst würden die höheren Strafen schnell verpuffen.

Ein ähnliches Hü und Hott wie bei der Abgasuntersuchung gibt es auch bei der Straßenverkehrsordnung: Bis zu 25 km/h schnelle Pedelecs sollen künftig außerorts generell und innerorts, wenn ein entsprechendes Schild angebracht ist, auf Radwegen fahren dürfen. Erwachsene sollen dann fahrradführende Kinder unter acht Jahren, die mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen, auch auf dem Gehweg begleiten können.

Und auch an der Tankstelle wird es wohl teurer: Nachdem die großen Östaaten sich darauf geeinigt haben, die Fördermenge zu reduzieren, geht die Zeit des billigen Öls wohl zu Ende. Autofahrer sollten deshalb ihre Macht nutzen und freie Tankstellen ansteuern. „Aber auch da muss das Hü und Hott mit bis zu 20 Preisänderungen pro Tag ein Ende haben“, fordert ACE-Sprecher Christoph Birnstein. Die billigsten Tankstellen finden sich in der ACE-App.

Neuerungen 2017: Alles auf einen Blick

Zulassungsrecht: Klimaanlage

Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 dürfen Klimaanlage in sämtlichen Fahrzeugen nicht mehr mit fluoridierten Treibhausgasen mit einem Treibhaus-Potenzial (Global Warming Potential, GWP) über 150 befüllt werden. Dazu zählt auch das bisher eingesetzte Kältemittel R134a. Ausgenommen sind Fahrzeuge, deren Typgenehmigung vor dem 01.01.2011 erteilt wurde.

Fahrzeuge mit einer Einzelgenehmigung, die ab dem 1. Januar 2017 erstmals in den Verkehr gebracht werden sollen, bekommen keine Zulassung mehr, wenn deren Klimaanlage mit einem fluoridierten Treibhausgas mit einem GWP-Wert über 150 befüllt sind.

Zulassungsrecht: Euro 4 für Motorräder

Neue Motorräder und Kleinkraftmädrer können ab Januar 2017 nur noch dann für den Verkehr zugelassen werden, wenn sie den Schadstoffvorgaben der Euro 4 entsprechen. Gegenüber der bislang geltenden Euro-3-Norm verringert sich der Emissionsausstoß um mehr als die Hälfte. Der maximale Geräuschpegel darf bei Motorrädern über 175 Kubik nicht mehr als 80 dB(A) betragen.

Zulassungsrecht: Leistungslimit für Quads entfällt

Ab dem 1. Januar 2017 soll die EU-Verordnung 168/2013/EG zur „Genehmigung und Marktüberwachung von zwei-, drei- und vierrädrigen Fahrzeugen“ auch für Quads und ATVs in Kraft treten. Statt der bisherigen 15-kW-Grenze gilt dann ein Geschwindigkeitslimit von 90 km/h. Absehbar ist, dass damit Leistung und Drehmoment von Quads deutlich ansteigen werden.

Kosten: Gebühren für HU und Führerschein steigen

Nach acht Jahren sollen die Gebühren für die Führerscheinprüfungen sowie die Hauptuntersuchungen für Autos teurer werden. Die theoretische Prüfung soll künftig statt rund elf Euro 11,90 € kosten. Für die inzwischen übliche Prüfung am Computer werden in Zukunft 10,60 € fällig. Für die Abnahme der praktischen Pkw-Prüfung sollen 91,50 € berechnet werden. Die praktische Motorrad-Prüfung verteuert sich auf 121,38 €.

Ebenfalls teurer wird die in der Regel alle zwei Jahre fällige Hauptuntersuchung. Je nach Bundesland werden künftig Gebühren in Höhe von 35,-€ und 54,86 € erhoben.



Änderungen der StVO: Ampelzeichen für Radfahrer

Mit dem Auslaufen der Übergangsregelung zum 31.12.2016 ändern sich die Vorschriften für Radfahrer an Ampeln. Bisher galten die Fußgängerampeln, wenn keine besonderen Lichtzeichen für Radfahrer vorhanden waren. Künftig gilt nach § 37 Abs. 2 Satz 6 StVO: „Wer ein Rad fährt, hat die Lichtzeichen für den Fahrverkehr zu beachten!“ Auf gekennzeichneten Radwegen gelten die besonderen Lichtzeichen für den Radverkehr.

Änderungen der StVO: Rollstühle sichern

Ab dem 01.02.2017 wird der Bußgeldkatalog erweitert. Werden ein vorgeschriebenes Rollstuhl-Rückhaltesystem oder ein Rollstuhlnutzer-Rückhaltesystem während der Fahrt nicht angelegt, droht eine Verwarnung in Höhe von 30,- €.

Verkehrssicherheit: Lang-Lkw fahren weiter

Bis Ende 2016 noch Feldversuch, ab 1. Januar regulär auf deutschen Straßen: Nach Ankündigungen von Bundesverkehrsminister Dobrindt sollen die derzeit 159 Lang-Lkw weiterhin auf dem freigegebenen Streckennetz unterwegs sein. Zurzeit dürfen etwa 60 Prozent des Autobahnnetzes von überlangen Trucks befahren werden. Nachdem auch Rheinland-Pfalz seine Vorbehalte aufgegeben hat, sind Berlin und das Saarland die einzigen Bundesländer, in denen die sogenannten Gigaliner nicht fahren dürfen.

Verkehrssicherheit: Gegen schwarze Schafe im Speditionsgewerbe

Ab dem 1. Januar 2017 wird die sogenannte „Todsündenliste“ in Anhang IV der EU-Berufszugangsverordnung VO (EG) 1071/2009 erweitert. Die EU-Verordnung 2016/403 zählt schwerwiegende Verstöße gegen EU-Vorschriften im gewerblichen Straßenverkehr auf, die zur Aberkennung der Zuverlässigkeit von Kraftverkehrsunternehmen führen können. Neben Kategorien, Art und Schweregrad wird die Zahl der Verstöße festgesetzt, bei deren Überschreitung „wiederholte schwere“ Verstöße als „schwerwiegend“ Verstöße eingestuft werden.

Reise: Frankreich: Umweltplakette kommt

Nach Paris führt am 1. Januar 2017 auch Grenoble eine Umweltzone ein, in den kommenden Jahren wird es Umweltzonen in weiteren 23 Städten geben. Vignettenpflicht besteht ab dem 1. April 2017 auch für im Ausland zugelassene Fahrzeuge, entsprechende Vignetten sind ab März 2017 erhältlich. Eine fehlende Plakette wird mit 68 € (Pkw) geahndet. Je nach Baujahr und Schadstoffklasse werden Vignetten in unterschiedlichen Farben ausgestellt, derzeit ist eine Einfahrt in die Umweltzonen mit allen Vignettenfarben gestattet. Der Preis für die Vignetten steht noch nicht fest.

a) Kategorie 0, grüne Plakette:

- Alle emissionsfreien Fahrzeuge inklusive Elektrofahrzeuge und mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge.

b) Kategorie 1, violette Plakette:

- mit Erd- bzw. Autogas betriebene Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge.
- Motorräder: mit Euro 4 und Erstzulassung ab 01.01.2017.
- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Benziner der Kategorien Euro 5 und 6 mit Erstzulassung ab Januar 2011.
- Lkw: mit Euro 6 und Erstzulassung ab 01.01.2014.

c) Kategorie 2, gelbe Plakette:

- Motorräder: Euro 3 und Erstzulassung vom 01.01.2007 bis 31.12.2016 (bis 31.12.2017 für Mofas).

- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Benziner der Kategorie Euro 4 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 2006 und 31. Dezember 2010 sowie Dieselfahrzeuge Euro 5 und 6 mit Erstzulassung ab 1. Januar 2011.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Benziner mit Euro 5 vom 01.10.2009 bis 31.12.2013 sowie Dieselfahrzeuge mit Euro 6 und Erstzulassung ab 01.01.2014.

d) Kategorie 3, orangene Plakette:

- Motorräder: Euro 2 und Erstzulassung vom 01.07.2004 bis 31.12.2006.
- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Benziner der Kategorie Euro 2 und 3 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 1997 und 31. Dezember 2005 sowie Dieselfahrzeuge Euro 4 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 2006 und 31. Dezember 2010.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Benziner mit Euro 3 und 4 und Erstzulassung zwischen 01.10.2001 und 30.09.2009 sowie Dieselfahrzeuge mit Euro 5 und Erstzulassung zwischen 01.10.2009 und 31.12.2013.

e) Kategorie 4, braune Plakette:

- Motorräder: ohne Euro-Norm und Zulassung vom 01.06.2000 bis 30.06.2004.
- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Dieselfahrzeuge der Kategorie Euro 3 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 31. Dezember 2005.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Dieselfahrzeuge mit Euro 4 und Erstzulassung zwischen 01.10.2006 und 30.09.2009.

f) Kategorie 5, graue Plakette:

- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Dieselfahrzeuge der Kategorie Euro 2 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 1997 und dem 31. Dezember 2000.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Dieselfahrzeuge mit Euro 3 und Zulassung zwischen 01.10.2001 und 30.09.2006.

g) Keine Plakette erhalten:

- Motorräder: ohne Euro-Norm und Erstzulassung vor dem 01.06.2000.
- Pkw, Wohnmobile und Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: mit Euro 1 bzw. ohne Euro-Norm und Erstzulassung vor dem 01.01.1997 (Pkw) bzw. 01.10.1997 (leichte Nutzfahrzeuge).
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: mit Euro 1, 2 oder ohne Euro-Norm und Erstzulassung vor dem 01.10.2001.

Reise: Österreich: Pickerl wird türkis

Die zur Nutzung österreichischer Autobahnen erforderliche Mautplakette ist ab 2017 türkis, die Preise werden um 0,8 Prozent erhöht. 2016er Vignetten behalten ihre Gültigkeit bis zum 31. Januar 2017. Es wird empfohlen, den unteren Abschnitt der Trägerfolie (mit Seriennummer) aufzubewahren, da er als Kaufnachweis gilt. Achtung: Auf der Windschutzscheibe dürfen sich keine österreichischen Vignetten aus den Vorjahren befinden.

In Planung

Zulassungsrecht: Winterreifen neu definiert

Die Winterreifenverordnung soll noch in diesem Winter neu gefasst werden. Winterreifen sollen künftig an einem Bergpiktogramm mit Schneeflocke erkennbar sein, bisherige M+S-Reifen dürfen dann noch bis Ende September 2024 genutzt werden. Neuerungen gibt es dann auch bei den motorisierten Zweirädern: Sie sollen dann nicht mehr der situativen Winterreifenpflicht unterliegen.

Strafrecht: Schaulustigen drohen Strafen

Gaffer, die nach einem Verkehrsunfall die Rettungsarbeiten behindern und Fotos oder Videos aufnehmen, statt Erste Hilfe zu leisten, sollen in Zukunft belangt werden können. Ein Gesetzesentwurf sieht Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr oder Geldbußen vor, wenn bei Unglücksfällen Hilfeleistende der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes oder eines Rettungsdienstes behindert werden. Vom Straftatbestand erfasst wird damit auch „bloßes Sitzen- und Stehenbleiben“. Auf verstorbene Personen erweitert werden soll zudem das allgemeine Persönlichkeitsrecht gegen die Herstellung und Verbreitung bloßstellender Bildaufnahmen.

Strafrecht: Illegale Rennen sollen Straftat werden

Die Teilnahme an illegalen Rennen auf öffentlichen Straßen soll künftig nicht mehr als Ordnungswidrigkeit, sondern als Straftat geahndet werden. Statt wie bisher 400 Euro Bußgeld und einen Monat Fahrverbot erwarten Teilnehmer nach der Gesetzesänderungen neben Geldbußen auch Haftstrafen bis zu zwei Jahren. Der Führerschein soll eingezogen werden und

müsste neu gemacht werden.

Verkehrssicherheit: Section Control auch in NRW

Der Start des Modellversuchs von Section Control auf der B 6 bei Hannover wird noch für 2016 erwartet. Eine weitere Tempo-Abschnittskontrolle könnte im kommenden Jahr in Nordrhein-Westfalen installiert werden. Gemessen werden soll auf einem Teilstück der A 46 zwischen der Anschlussstelle Düsseldorf-Süd und Fleher Brücke.

Umwelt: Abgas-Untersuchungen wieder am Endrohr

Die Emissionsmessung bei AU-pflichtigen Fahrzeugen soll ab Mitte 2017 wieder am Endrohr vorgenommen werden. Studien hatten gezeigt, dass die On-Board-Diagnose das Überschreiten des geltenden Abgaslimits nicht zuverlässig anzeigt.

Umwelt: Steuerbegünstigung für Flüssiggas und Erdgas

Im Februar wird sich der Bundesrat mit einer Fortführung der steuerlichen Begünstigung von Erdgas und Flüssiggas für Kraftfahrzeuge beschäftigen. Nach bisherigem Diskussionsstand soll die steuerliche Förderung auch nach 2018 bestehen bleiben.

Änderungen der StVO: Radeln auf dem Gehweg

Für das kommende Jahr ist eine Änderung der Straßenverkehrsordnung geplant. Erwachsene dürfen dann Kinder unter acht Jahren, die mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen, auch auf dem Gehweg begleiten. Sie müssen allerdings bei Einmündungen und Kreuzungen vom Rad absteigen und schieben – genau wie die Kinder. Außerdem dürfen Kinder unter acht Jahren in Begleitung auch baulich von der Fahrbahn abgetrennte Radwege benutzen.

Änderungen der StVO: Pedelecs auf Radwegen

Bis zu 25 km/h schnelle Pedelecs sollen künftig außerorts generell und innerorts auf Radwegen mit einem besonderen Hinweisschild „E-Bikes frei“ fahren dürfen. Die neuen Regelungen gelten ausdrücklich nicht für die schnellen Elektrofahrräder, die sogenannten S-Pedelecs, da diese deutlich schneller als 25 km/h fahren können.

Änderungen der StVO: Handy-Nutzung am Steuer wird teurer

Im Rahmen der kommenden Bußgeldreform sollen die Strafen für die Handynutzung im Straßenverkehr erhöht werden. Verstöße sollen bei Autofahrern mit 100,- € geahndet werden, auf dem Fahrrad steigt das Verwarnungsgeld von 25 auf 55 €. Verboten werden sollen zudem die Nutzung von Tablets, E-Book-Readern und Videobrillen sowie das Schreiben von Kurznachrichten. Ausdrücklich erlaubt werden soll die Nutzung von Sprachsteuerungen, Vorlesefunktionen und Head-up-Displays.

Änderungen der StVO: Eindeutige Rettungsgasse

Neu gefasst werden soll der Paragraph 11 Abs. 2 StVO: Sobald Fahrzeuge auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder sich die Fahrzeuge im Stillstand befinden, müssen diese Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen zwischen dem äußerst linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen eine freie Gasse bilden. Bislang galt auf vierstreifigen Abschnitten, dass die Rettungsgasse in der Mitte gebildet werden musste.

Änderungen der StVO: Schneller zu Tempo 30

Die Novelle der StVO soll eine einfachere Anordnung von Tempo 30 ermöglichen, wenn Schulen, Kindergärten oder Altenheime an Hauptverkehrsstraßen liegen. Bislang durften Straßenverkehrsbehörden nur dann Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen anordnen, wenn Unfallschwerpunkte nachgewiesen werden konnten.



KFZ-Technik
JEEP
 Inh. G. Hoenselaars
 Hägerfeld 2 • 33824 Werther
 Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
 Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör
 Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64



37. Internationales Frauenfußball-Turnier



um den Pokal der
Sparkasse
Bielefeld

»Weltklasse 2017«



am 14. und 15. Januar 2017

Samstag ab 14.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr



in der Sporthalle der
Realschule Jöllenbeck



www.frauenturnier.com

